



unser oberperfuss

...unsere Heimat

#krippezeit

Amtliche Mitteilung Oberperfuss / Ausgabe 4 / Winter 2025 / www.gemeinde-oberperfuss.at / zugestellt durch post.at



FOTO: GEMEINDE OBERPERFUSS

INHALT

- **VORWORT**
Bürgermeisterin
Mag.^a Johanna Obojes-Rubatscher
- **GEMEINDE**
- **GEMEINDEEINRICHTUNGEN**
- **JUGEND**
- **SOZIALES / ALTERSHEIM / NATUR**
- **KULTUR / SPORT / VEREINE**
- **CHRONIK**
- **TERMINE**

IMPRESSUM

Medium: unser oberperfuss

Infoblatt der Gemeinde Oberperfuss

Herausgeber: Gemeinde Oberperfuss,
Bürgermeisterin Mag.^a Johanna Obojes-Rubatscher,
Peter-Anich-Weg 1, 6173 Oberperfuss, Tel.: 81313,
www.gemeinde-oberperfuss.at

Redaktion: Angélique Ruetz

Layout: dc-design

Druck: Alpina Druck GmbH.

Bildnachweis: (wenn nicht direkt beim Artikel angegeben) Gemeinde Oberperfuss, www.pixabay.com

Gender-Formulierung: Die Redaktion bemüht sich um eine durchgehende gendergerechte Formulierung. Sollte das nicht der Fall sein, dann gelten sämtliche Personenbezeichnungen gleichermaßen für alle Geschlechter.

Aboverwaltung: Gemeinde Oberperfuss

Erscheinung: 4x jährlich, gratis an alle Haushalte in Oberperfuss
Die Redaktion behält sich die Auswahl, Kürzungen, redaktionelle Bearbeitung und den Erscheinungstermin der Beiträge vor. Die Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht jene der Redaktion.

Unser Oberperfuss – #krippelezeit

„Immer wenn es Weihnacht wird...“ heißt ein beliebtes Lied für die Adventszeit. Dabei gibt heuer die Natur ihr Bestes, uns auf das ausklingende Jahr hinzuweisen. Erste Flocken zuckern unsere Berge an, die Kinder jubeln und freuen sich schon aufs Schifahren, Rodeln oder einfach nur im Schnee herumtollen. Höchste Zeit also, die Weihnachtsbeleuchtung aufzuhängen, Kekse zu backen oder in der Stube das Aufstellen der Krippe vorzubereiten. Eine aufwändige Arbeit ist dies, auch wenn das Moos schon getrocknet und aufgewiegt, der Hirschhoadrich am Köpfl besorgt wurde und die „Palmwedel“ zurechtgeschnitten sind.

Unser Titelfoto zeigt die Krippe der Pfarrkirche Oberperfuss. Sie wurde 2024 erneuert und ist nun wirklich ein Glanzstück. In seinem Beitrag erklärt der Krippenverein, wie mit den kostbaren alten Figuren ein wunderbares Gesamtkunstwerk geschaffen wurde. Wie wäre es denn, mit Familie und Freunden einen Nachmittag beim Krippeleschaugn zu verbringen? Oberperfuss wird seinem Ruf als Krippendorf mehr als gerecht und auf Nachfrage bei den Häusern, welche ihre Krippen präsentieren wollen, ist man als Gast gern gesehen.

Vorher aber gilt es, am 13. Dezember dem Christkindlmarkt einen Besuch abzustatten. Kinder kommen beim Ponyreiten und Kutschenfahren auf ihre Rechnung. Die Bücherei lädt zum Schmökern ins Spritzenhaus; dort findet heuer zum ersten Mal das Basteln für unsere Kleinen statt. Neben den angebotenen Köstlichkeiten lassen sich Geschenkideen für das bevorstehende Fest entdecken. Der Oberperfer Christkindlmarkt ist aber auch beliebt, um sich zu treffen und auf die bevorstehende Zeit einzustimmen.

Wenige Tage vor dem Heiligen Abend können unsere Älteren bei der Seniorenweihnacht einen besinnlichen Nachmittag verbringen. Abends findet das Adventsingen in der Pfarrkirche statt. Nach der ruhigen Zeit geht es aber wieder mit Schwung und Elan ins neue Jahr. Bad Taste Party, Schützenball, Maschgerschaugn und die ersten Schirennen locken viele aus den warmen Stuben – in diesem Sinne: freut euch, dass unser Dorf so viel bietet!

Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2026

Redaktionsschluss: **Do., 19.02.2026**

Später eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Beiträge senden an: meldewesen@oberperfuss.gv.at

Text und Fotos als getrennte Anlage vorsehen; die Fotos nicht in eine Word-Datei integrieren. Texte als Word-Datei, nicht als PDF senden. Bitte immer Textautor, Bildtext und Bildautor angeben. Fotos sollten eine Mindestauflösung von 300dpi (ca. 1,5 MB oder mehr) aufweisen.



**Liebe Oberperferinnen,
liebe Oberperfer!**

Der Ausschuss für Infrastruktur tagt regelmäßig. Zu besprechen sind oftmals Probleme mit dem Verkehr, dem fließenden aber auch dem ruhenden. Leider dauert es mitunter, bis sich Lösungen umsetzen lassen – siehe Erneuerung des Buswartehäuschens oder die Kurzparkzonenregelung.

Buswartehäuschen

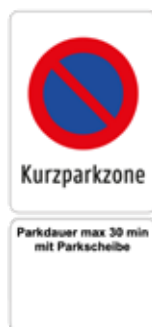
Mehrere Anläufe von Seiten des Gemeinderates waren nötig, bis endlich die Entscheidung für die Erneuerung des Buswartehäuschens beim Gemeindeamt fiel. Der mehr als alte Vorgänger war schließlich alles andere als eine Empfehlung für unser schmuckes Dorf. In Übereinkommen mit der Heimatwerbung blieb die finanzielle Belastung für den Gemeindehaushalt im Rahmen. Unseren Gemeindearbeitern oblag es lediglich, die Fundamente zu betonieren. Der Abbruch des alten und die Aufstellung des neuen, freundlichen Wartehäuschens wurden von der Heimatwerbung getätigt.



Kurzparkzonen

Auch hierbei zeigt sich, wie lange es teilweise braucht, bis die vom Gemeinderat bereits im Juli beschlossene Halte- und Parkverordnung zur Umsetzung kommt. Nach der Verordnungsprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft konnten die entsprechenden Verkehrsschilder bestellt werden. Auch hierbei mussten wir uns in Geduld üben, bis diese geliefert wurden. Die Gemeindearbeiter montierten sie an den vorgesehenen Positionen. Ab diesem Zeitpunkt ist die Halte- und Parkverordnung für diese Kurzparkzone in Kraft. In den meisten Kurzparkzonen können Kraftfahrzeuge gebührenfrei für maximal 180 Minuten geparkt werden. Gebührenpflichtig ist der Parkplatz am Friedhof, wenn das Fahrzeug länger als 3 Stunden abgestellt werden soll. Hierbei fällt dann die Gebühr von zurzeit EUR 5,00 pro Tag an. In diesem Bereich ist in jedem Fall ein Parkticket zu lösen. Entweder kostenfrei, wenn 180 Minuten nicht überschritten werden oder andernfalls gegen Gebühr. Der Behindertenparkplatz (neu) befindet sich gegenüber dem Eingang zum unteren Friedhof. Für maximal 30 Minuten können die drei Parkplätze neben dem Spritzenhaus genutzt werden.

Achtung: Eine Besonderheit stellt die **Parkverbotszone** im gesamten Bereich Riedl/Silbergasse/Blasius-Hueber-Weg dar. Hierbei dürfen lediglich die gekennzeichneten Stellplätze in Anspruch genommen werden. Das



Parken auf dem Kirchplatz sowie auf sämtlichen Straßen in diesem Bereich ist verboten. An den drei Einfahrten von der Landesstraße ostwärts ist dies mit entsprechenden Verkehrszeichen verordnet. Der Wachdienst ÖWD ist beauftragt, sämtliche Halte- und Parkverbote zu kontrollieren.

Schneerräumung

Der frühe Wintereinbruch ist zwar für viele eine Freude, Autofahrer benötigen manchmal ein wenig Zeit für die Umstellung auf rutschigere Fahrbahnen. Der Winterdienst ist eine große Herausforderung für den Straßenerhalter! Unsere Fahrer, die mit der Schneerräumung beauftragt sind, starten bereits in der Nacht, damit in regelmäßigen Touren die Straßen geräumt bzw. gesalzen werden. Dennoch liegt die Verantwortung auch bei den Verkehrsteilnehmern, das Fahrverhalten entsprechend anzupassen.

Zum Jahresende bedanke ich mich herzlich bei allen Gemeindebediensteten, die sich nach Kräften bemühen, allen Erfordernissen gerecht zu werden. Ohne ihren Einsatz wäre unser Dorf nicht so lebenswert.

Allen Oberperferinnen und Oberperfern wünsche ich friedvolle Weihnachtsfeiertage sowie ein gutes, besonders aber gesundes neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen
eure Bürgermeisterin

J. Oberperfer

Gemeinderatsprotokolle

Protokoll über die am Donnerstag, den 18.09.2025 öffentlich abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Anwesende:

Bgm.ⁱⁿ Mag.^a

Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GV MMag. Michael GRÜNFELDER
GR Thomas KIRCHMAIR
GR Christian SCHÖPF
GR Andreas WILHELM
GR Melanie MEDWED
GR Ing. Michael MAIR
GR Gerhard SCHUSTER
GR Florian MAIR
GR Roland HORNEGGER
GV Ing. Anton SCHMID
GR Rupert ALTENHUBER
GR Markus MÜLLER (Ersatz)
GR Thomas KIRCHEBNER (Ersatz)

Entschuldigt:

GR Christoph GUTLEBEN
GV Franz HAID

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderätin und Gemeinderäte sowie die Zuseherinnen und Zuseher.

Punkt 1 Bericht der Frau Bürgermeisterin

Aufgrund häufiger Beschwerden über Hundebungen, welche im Bereich Fußballplatz mehrmals wöchentlich abgehalten werden, nahm die Bürgermeisterin Kontakt mit dem Obmann der Alpine-Suchhunde-Tirol auf. Hier muss eine Regelung getroffen werden. Auf Nachfrage bei umliegenden Gemeinden ergab, dass dort höchstens einmal im Jahr eine Übung abgehalten worden sei. Nach einem Telefonat mit dem Obmann kam man überein, sich zu einem Gespräch zu treffen.

Leider hat sich die Verordnung des Zebrastreifens vor dem Gemeindeamt verzögert. Von unserer Seite wurde alles zeitgerecht erledigt. Sobald die Genehmigung der BH einlangt, kann er markiert werden. Bis dahin helfen unsere Gemeindebediensteten als Schülerlotsen den Kindern sicher über die Straße.

Beim ATL wurde um Bedarfszuweisung für den Umbau und die Erweiterung der Totenkapelle am Friedhof angesucht. Der Umbau sollte 2026 erfolgen.

Krassimir ILIEV kündigte die Fischereikarte am Revier 2027 an der Melach. Diese wird somit wieder ausgeschrieben.

Punkt 2 Bericht über die Sitzung des Gemeindevorstandes

Der GV gewährte in seiner Sitzung vom 11.09.2025 folgende Subventionen:

- Dem Verein zur Förderung der VS Oberperfluss-Berg EUR 200,- für die Kinderolympiade
- Der Faschingsgilde Oberperfluss EUR 500,- für ihre Jubiläumsveranstaltung

Punkt 3 Beratung und Beschlussfassung betr. Raumordnungsvertrag auf GSt. 2792 KG 81305 Oberperfluss, zwischen der Gemeinde Oberperfluss und RHW Baurträger GmbH

Die Bürgermeisterin erläutert den von RA Dr. Kostner ausgearbeiteten Vertrag zwischen der Gemeinde Oberperfluss und der RHW Baurträger GmbH. Wesentliche Bestandteile des Vertrages werden verlesen und zeitgleich für alle ersichtlich mittels Beamer an die Wand projiziert. Die Gemeinde ist entsprechend den Entwicklungszielen des örtlichen Raumordnungskonzeptes als Wohngemeinde zu sehen und weiterzuentwickeln, wobei beim Baulandbedarf Familien Priorität einzuräumen ist. Weiters Ziel ist die Schaffung leistbaren Wohnraums und dabei die erforderliche Infrastruktur und die verkehrsmäßige Erschließung zu sichern. Aufgrund der bisherigen Entwicklung und der Bevölkerungsprognose ist weiterhin eine zunehmende Bevölkerung in der Gemeinde sowie eine damit verbundene Nachfrage nach Bauplätzen zur Wohnraumschaffung zu erwarten. Weder die Gemeinde noch gemeinnützige Wohnbauträger oder der Tiroler Bodenfonds besitzen Baulandreserven zur Schaffung von leistbarem Wohnraum.

Die Bauwerberseite erklärt ihrerseits, dass sie mit den Zielsetzungen der Gemeinde völlig übereinstimmt und diese unterstützt. Um die Ziele der Gemeinde sicherzustellen, sind die Bauwerberseite und die Gemeinde übereingekommen, den gegenständlichen Vertrag abzuschließen.

Die Bauwerberseite teilt das Grundstück 2792 und beabsichtigt, auf den GSt. 2792/1 und 2792/2 je eine Wohnanlage zu errichten. Sie erklärt weiters, keine von den Zielen der Örtlichen Raumplanung abweichende Bebauung oder Nutzung zu planen, weder gegenwärtig noch in Zukunft.

Aus diesem Grund ist ein neuer Bebauungsplan (B43) nötig. Dieser beinhaltet im Wesentlichen die Änderung der Höhenfestlegungen und anstelle der Baumassendichte wird die Nutzflächendichte in 2 Teilbereichen verankert, die höchstzulässige Nutzfläche wird absolut für 2 Teilbereiche festgelegt.

Der Verlauf der Straßenflucht- und Baufluchtlinie wird teilw. Geändert und eine gestaffelte Baufluchtlinie in einem Teilbereich ergänzt.

Die Bauwerberseite verpflichtet sich, der Gemeinde Oberperfluss das Trennstück 3 für einen Kaufpreis von EUR 114.500,00 sowie die Trennstücke 4 und 5 unentgeltlich geldlasten- und bestandfrei zu überlassen. Die Bauwerberseite verpflichtet sich des Weiteren, auf Trennstück 5 ein Buswartehäuschen sowie einen Vorplatz samt Gehsteig auf eigene Kosten entlang der Gemeindefeldstraße 2922 zu errichten. Die Trennstücke 4 und 5 werden in die Verkehrsflächen der Gemeinde inkameriert.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den vorliegenden Raumordnungsvertrag zu genehmigen und die Unterzeichnung zu beschließen.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Punkt 4 Beratung und Beschlussfassung betr. Kaufvertrag des GSt. 2792/3 KG 81305 Oberperfluss (Trennstück 3) zwischen RHW Baurträger GmbH. und der Gemeinde Oberperfluss

Die Bürgermeisterin erläutert den vorliegenden Kaufvertrag vom 12.09.2025 zwischen der Verkäuferin RHW Baurträger GmbH und der Gemeinde Oberperfluss als Käuferin.

Das Trennstück 2792/3 im Ausmaß von 902 m² wird zu einem Kaufpreis von EUR 114.500,00 an die Gemeinde veräußert.

Die RHW Baurträger GmbH verpflichtet sich gemäß Vermessungsurkunde § 15 LiegTG die Trennstücke 4 (aus GSt 2792/2 - 16 m²) und 5 (aus GSt 2792/1 - 140 m²) als Verkehrsflächen unentgeltlich an die Gemeinde Oberperfluss zu übertragen.

Die Wirksamkeit des gegenständlichen Vertrages wird aufschiebend bedingt durch die rechtskräftige Erlassung des von der Planalp ZT-GmbH ausgearbeiteten Bebauungsplans „B43 Völsesgasse“ und das Vorliegen der rechtskräftigen Baubewilligung für die Bebauung der GSt 2792/1 und 2792/2 iSd oa. Bebauungsplans, wobei sich die Verkäuferseite verpflichtet, binnen 6 Wochen ab Rechtskraft des oa. Bebauungsplans bewilligungsfähige Baugesuche einzureichen.

Sollte die Verkäuferseite die Frist von 6 Wochen nicht einhalten, nicht bewilligungsfähige Baugesuche einreichen oder die eingereichten Baugesuche zurückziehen, gilt diese Bedingung dennoch als eingetreten.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Kaufvertrag in der vorliegenden Form zu genehmigen und die Unterzeichnung zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5 Beratung und Beschlussfassung betr. Teilung auf GSt. 2792 KG 81305 Oberperfluss und Übernahme der Trennstücke 4 und 5 ins Öffentliche Gut im Rahmen der Bestimmungen der §§ 15ff Liegenschaftsteilungsgesetz

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag betr. Teilung auf GSt 2792 KG 81305 aufgrund des vorliegenden Kaufvertrages zwischen der RHW Baurträger GmbH und der Gemeinde Oberperfluss lt Teilungsplan DI Hubert Wild, VE 2792/1 und 2792/2 und Übernahme der Trennstücke 4 und 5 ins Öffentliche Gut im Rahmen der Bestimmungen der §§ 15ff Liegenschaftsteilungsgesetz (Verwendung für Gemeingebrauch).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6 Beratung und Beschlussfassung betr. Einsprüche gegen Bebauungsplan B43 auf GSt. 2792 KG 81305 Oberperfluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfluss hat in seiner Sitzung vom 10. Juli 2025 die Auflage des Bebauungsplans B43 Völsesgasse – Weber auf GSt 2792 KG 81305 beschlossen. Hierzu langten in offener Frist die Einwendungen von RA Dr. Hanspeter Feix und RA Dr.

Renate Palma für Hubert Haselwanter und DI Hubert Ebnicher, Hubert Haselwanter, Bettina und Robert Peschke, Amalia Mair, DI Hubert Ebnicher und Ingrid Ebnicher, Andrea Stieg-mayer, Jolanda Baumann und Raimund Hueber, Theresia Wichmann und Matthias Groß, Dr. Mag. Andreas Weber, Josefine und Raimund Landmann sowie Mag. Eva Farmer und Mag. Dr. Peter Farmer ein. Diese Einwendungen wurden an den Raumplaner weitergegeben.

Die Bürgermeisterin bringt die raumplanungsfachliche Beurteilung der, während der Auflage- und Stellungnahmefrist eingelangten Stellungnahmen vom 16.09.2025 vor und verliest die folgenden Zusammenfassungen.

Die Schlussfolgerung und Empfehlung des Raumplaners:

Mit dem vorliegenden Bebauungsplan B43 Völsesgasse wird unter Berücksichtigung des erforderlichen Abschlusses privatrechtlicher Vereinbarungen sowie der Staffelung der Bauhöhenentwicklung eine hinsichtlich Bauhöhe und Eingliederung in das Orts- und Straßenbild aus raumplanungsfachlicher Sicht vertretbare und an die Anforderungen der Infrastrukturen der Gemeinde angemessene Bebauung ermöglicht. Mit der Erlassung des Bebauungsplanes und Anwendung der Vertragsraumordnung werden erforderliche Verkehrsflächen für den motorisierten Individualverkehr und den Umweltverbund im Bereich der Gpn 2922 und 2857 sowie die Möglichkeit des Ankaufs eines Teilfläche der Gp 2792 durch die Gemeinde im Sinne der aktiven Bodenpolitik und zur Erreichung der Ziele der örtlichen Raumordnung abgesichert.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfluss den eingelangten Stellungnahmen aufgrund der raumplanungsfachlichen Beurteilung des Raumplaners, Büro Planalp ZT GmbH, keine Folge zu geben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 7
Beratung und Beschlussfassung betr. Erlassung Bebauungsplan B43 auf Gst. 2792 KG 81305 Oberperfluss**

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfluss hat in seiner Sitzung vom 10. Juli 2025 die Auflage des vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurfes über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 04.07.2025, Zahl b43_obp25002_v2, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind folgende Stellungnahmen eingelangt:

- RA Dr. Hanspeter Feix und RA Dr. Renate Palma für Hubert Haselwanter und DI Hubert Ebnicher
- Hubert Haselwanter
- Bettina und Robert Peschke
- Amalia Mair
- DI Hubert Ebnicher und Ingrid Ebnicher
- Andrea Stieg-mayer

- Jolanda Baumann und Raimund Hueber,
- Theresia Wichmann und Matthias Groß
- Dr. Mag. Andreas Weber
- Josefine und Raimund Landmann
- Mag. Eva Farmer und Mag. Dr. Peter Farmer

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfluss mit nachfolgender zusammengefasster Begründung den Stellungnahmen keine Folge zu geben:

Mit dem vorliegenden Bebauungsplan B43 Völsesgasse wird unter Berücksichtigung des erforderlichen Abschlusses privatrechtlicher Vereinbarungen sowie der Staffelung der Bauhöhenentwicklung eine hinsichtlich Bauhöhe und Eingliederung in das Orts- und Straßenbild aus raumplanungsfachlicher Sicht vertretbare und an die Anforderungen der Infrastrukturen der Gemeinde angemessene Bebauung ermöglicht. Mit der Erlassung des Bebauungsplanes und Anwendung der Vertragsraumordnung werden erforderliche Verkehrsflächen für den motorisierten Individualverkehr und den Umweltverbund im Bereich der Gpn 2922 und 2857 sowie die Möglichkeit des Ankaufs eines Teilfläche der Gp 2792 durch die Gemeinde im Sinne der aktiven Bodenpolitik und zur Erreichung der Ziele der örtlichen Raumordnung abgesichert.

Ich, GV Ing. Anton Schmid möchte zu diesem TOP folgende Wortmeldung zu Protokoll geben: Wir, die Bürgerliste Oberperfluss, haben in der GR-Sitzung vom 7.7.2022 darauf hingewiesen, dass die Gemeinden im Mittelgebirge eine Verschärfung der örtlichen Bebauungsregeln anstreben und dass wir als Gemeinde Oberperfluss selbiges tun sollten um etwas Druck aus dem Wohnbaumarkt/Bodenverbrauch/Wohnbaukosten zu nehmen. Leider wurde dies von den anderen zwei GR-Fraktionen lächelnd abgewiesen. Hätte man damals rechtzeitig reagiert, hätte man als Gemeinde bei diesem Projekt bestimmt mehr für den geförderten Wohnbau herausholen können. Nach vielen langen Sitzungen wurde nach sorgfältiger Abwägung der aktuell gültige Bebauungsplan erarbeitet. Damals wurde auch abgefragt, ob es bei diesem Bauprojekt Auf-

lagen seitens der WLV geben würde. Dies war vorab nicht der Fall. Als der Bebauungsplan in die Begutachtung ging, gab es dann aber seitens der WLV doch Auflagen, welche der beabsichtigten Bebauung des Grundstückes entgegenstanden.

Somit war es nötig den Bebauungsplan noch einmal aufzuschnüren. Nach zahlreichen Sitzungen und unter Miteinbeziehung des Bauwerbers und des Raumplaners wurde der jetzige Bebauungsplan B43 erarbeitet. Dieser neue Bebauungsplan ist ein Kompromiss, von dem alle Seiten etwas haben. Der Bauwerber erhält ca. 6 zusätzliche Wohneinheiten – die Gemeinde im Gegenzug ein günstiges, bereits gewidmetes Baugrundstück. Auf diesem Baugrundstück können mindestens gleich viele Wohnungen dem sozialen Wohnbau für die örtliche Bevölkerung zugeführt werden als der Bauwerber im Gegenzug erhält. Natürlich steigt dadurch auch die Nutzflächendichte – diese liegt aber immer noch klar unter der unverbindlichen Empfehlung des Landes Tirol von mind. 0,8 und entspricht daher einer bodensparenden Bebauung. Hätte man 2022 rechtzeitig reagiert wäre wahrscheinlich noch mehr für den geförderten Wohnbau drinnen gewesen. Trotzdem ist dies in der jetzigen Situation der wohl beste Kompromiss.

GV Michael Grünfelder möchte die vorstehende Stellungnahme von GV Ing. Anton Schmid in der vorliegenden Form nicht unwidersprochen stehen lassen. Der Gemeinderat hat sehr wohl bereits in der vorausgehenden Gemeinderatsperiode entsprechende Verschärfungen im großvolumigen Wohnbau beschlossen, nachdem Umlandgemeinden entsprechend vorgelegt haben. Erste Projekteinreichungen auf der gegenständlichen Liegenschaft wurden vor den entsprechenden Beschlussfassungen getätigt. Dementsprechend war es nicht mehr möglich, Einreichungen, die allen damals geltenden Kriterien entsprochen haben, entgegenzuwirken oder Sondervorteile für die Gemeinde herauszuholen. Der Gemeinderat hat sich laufend mit dem Raumplaner und einschlägig ausgewiesenen Rechtsanwältinnen beraten, um entsprechend fundierte Regelungen erlassen zu können.



Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss die Erlassung des vom Büro Planalp ZT GmbH vom 04.07.2025 ausgearbeiteten Bebauungsplanes.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Punkt 8 Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur

Die Bürgermeisterin berichtet in Vertretung für den Obmann über die Sitzung des Ausschusses vom 22.07.2025. Zusätzlich anwesend ist der Vorarbeiter Herbert Reinalter, der Gemeindegewerkschafter Alexander Kirchebner und die Bürgermeisterin.

Folgende TO-Punkte wurden besprochen:

- Protokollbesprechung
- Recyclinghof und Zufahrtstraße – die Müllmengen sind kaum mehr bewältigbar. Die Öffnungszeiten sollten als erste Maßnahme angepasst werden. Neue Öffnungszeiten ab September jeden Mittwoch von 13:30 Uhr bis 19:00 Uhr, Freitag von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr wie gehabt, der Samstag wird gestrichen.
- Die Situation beim Staudenschnitt wird ebenfalls debattiert. Künftig soll der Bereich eingezäunt werden. Der Mitarbeiter Alexander Kirchebner wird eine kostengünstige und praktikable Erweiterung des Recyclinghofes vorschlagen.
- Das Problem der Rennradfahrer von Ranggen oft mit überhöhter Geschwindigkeit kommen wird debattiert. Es kommt oft zu gefährlichen Situationen bei den Hauseinfahrten sowie mit Fußgängern. Mehrere Möglichkeiten wurden debattiert (Bodenschwelle o.ä.). Eine praktikable Lösung wurde nicht gefunden. Es soll beim ATL nachgefragt werden, ob eine Querfräsung zulässig ist.
- Die Zufahrt in Berchtesgaden wurde besprochen. Lt. dem Vorarbeiter Herbert Reinalter ist die Sache im Laufen.
- Der Vorarbeiter informiert, dass der Verkehrsspiegel Aigling/L233 demnächst montiert werde.
- Im Zuge der LWL-Verlegung in den Bereichen Windhag und Hinterburg sollte – wie in Brandstätt und Kammerland - die Leerverrohrung für die Straßenbeleuchtung mitverlegt werden, so Herbert Reinalter.
- Der Obmann weist auf die teilweise funktionsuntüchtigen Geschwindigkeitsanzeigen hin. Der Vorarbeiter meint, dass vermutlich die Akkus defekt seien. Er nimmt sich der Sache an.
- Anträge, Anfragen, Allfälliges:
 - Ing. Michael Mair weist auf den schlechten Zustand des Verkehrszeichens beim Spreißer hin. Herbert Reinalter wird sich der Sache annehmen.
 - Ing. Michael Mair erkundigt sich betr. abgesunkener Straße zum Recyclinghof, der Vorarbeiter sieht kein darin Problem, ein Abrutschen befürchtet er nicht.
 - Thomas Zangerl fragt betr. Asphaltierung am Dörreweg nach. Der Vorarbeiter kümmert sich darum.
 - Thomas Zangerl erkundigt sich betr. Einmessung von Wasserschiebern u.ä. in

Privatgrundstücken. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass zuerst alles im öffentlichen Gut und erst später die Schieber in privaten Grundstücken aufgrund des größeren Aufwandes eingemessen werden.

- Thomas Zangerl ersucht um Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Dörreweg/Berglweg. Nach Errichtung einer PV-Anlage würde es dort zu gefährlichen Situationen kommen.

- Ing. Christoph Gutleben bringt die Anfrage von Christian Schöpf betr. Aufschüttung im Bereich der Bushaltestelle Brandstätt vor. Der Vorarbeiter wird sich der Sache annehmen. Johanna Obojes-Rubatscher ergänzt, dass für diese Haltestelle um Haftungsübernahme gebeten wurde.

- Ing. Christoph Gutleben fragt betreffend Verlegung Zebrastreifen an der Hauptkreuzung nach. Die Sache sei im Laufen, meint die Bürgermeisterin.

Punkt 9 Beratung und Beschlussfassung betr. Pachtvertragsverlängerung der Waldhütte

Der Pachtvertrag mit Frau Verena SIMON – Waldhütte – läuft demnächst aus. Damit der erfolgreiche Waldtag der Kindergartenkinder weitergeführt werden kann, sollte dieser um weitere 10 Jahre verlängert werden. Der (wertgesicherte) Pachtzins beträgt zurzeit EUR 406,74 jährlich.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Pachtvertrag mit Frau Verena SIMON um weitere 10 Jahre zu den üblichen Konditionen zu verlängern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10 Beratung und Beschlussfassung betr. Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG auf GSt 3392 KG 81305 Oberperfuss

Die Bürgermeisterin verliert den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag auf GSt.3392 KG 81305 Oberperfuss. Ein 30 kV-Kabel muss verlegt werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den vorliegenden Dienstbarkeitsbestellungsvertrag zwischen der TIWAG und der Gemeinde Oberperfuss abzuschließen.

Der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 11 Beratung und Beschlussfassung betr. Nutzungsvereinbarung Heimatwerbung Tirol

Das Buswartehäuschen im Riedl beim Gemeindeamt muss dringend erneuert werden. Deshalb soll eine Nutzungsvereinbarung mit der Heimatwerbung Tirol abgeschlossen werden, wie es bereits bisher der Fall war.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Nutzungsvereinbarung mit der Heimatwerbung Tirol abzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 12 Beratung und Beschlussfassung betr. Kreditvergabe für Zwischenfinanzierungsdarlehen Breitbandausbau OpenNet

Das Projekt Breitbandausbau BBA2030 FTTH-ON 1 (OpenNet 01) mit veranschlagten Gesamtkosten von rd. EUR 2.800.000,00 wird derzeit umgesetzt und muss lt. Bundesfördervertrag bis Ende Mai 2026 abgeschlossen sein. Dieser Ausbau wird mit ca. 80 % aus Bundes- und Landesmitteln gefördert. Da diese Fördermittel aber erst je nach Baufortschritt im Nachhinein bzw. erst nach Endabrechnung des Projektes ausbezahlt werden, ist es notwendig, ein Zwischenfinanzierungsdarlehen in der Höhe von EUR 724.000,00 aufzunehmen.

Die Bürgermeisterin ließ Angebote einholen. Es liegen vier Angebote vor: von der Volksbank Tirol AG, Hypo Tirol Bank AG, Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen und Tiroler Sparkasse Bank AG.

Alle Angebote wurden im 4-Augen-Prinzip durch zwei Gemeindebedienstete geöffnet. Nach eingehender Prüfung der angeführten Angebote wird folgende Empfehlung an den Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss abgegeben: als Bestbieter wurde die Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen ermittelt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass für die Zwischenfinanzierung des Projektes „Breitbandausbau OpenNet“ ein variabel verzinstes Darlehen in der Höhe von EUR 724.000,00 bei der Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen zu folgenden Bedingungen aufgenommen werden soll:

Gesamtlaufzeit bis 30.06.2027 – endfällig; Rückzahlung zur Gänze aus Bundes- und Landesfördermitteln; Bindung des Zinssatzes auf Basis des 3-Monats-EURIBOR (EURIBOR nicht gefloort bei 0%) + Aufschlag 0,36 % ohne Rundung, derzeit aktueller Zinssatz 2,374 %; Zinsanpassungstermine: vierteljährlich; ohne Berechnung von Nebenspesen; Rückzahlung jederzeit kostenlos aus Eigenmitteln möglich

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 13 Bericht über die überörtliche Kassenbestandsaufnahme 2025

Die Bürgermeisterin berichtet über die Kassenbestandsaufnahme vom 13.08.2025 durch die Gemeindeprüferin.

Gemäß § 119 Abs. 2 TGO 2001 hat die Bürgermeisterin das Ergebnis des Berichtes dem Gemeinderat vorzulegen und die aufgrund des Berichtes getroffenen Maßnahmen innerhalb von drei Monaten der Aufsichtsbehörde schriftlich mitzuteilen.

1.1 Kassenbestandsaufnahme:

Es wurden die Kassenbestände per 11.08.2025 aller Haupt- und Nebenkassen aufgenommen. In Anwesenheit der Finanzverwalterin Frau Angelika Heis wurden folgende Bestände ermittelt: Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand): EUR 1.126.228,43, buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand): EUR 1.126.228,43.

Es ergibt sich somit die volle Übereinstimmung.

1.2 Geldverwaltungsstellen:

Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand): EUR 439,45, buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand): EUR 439,45.

Es ergibt sich somit die volle Übereinstimmung.

2. Nicht voranschlagwirksame Gebarung:

Eine stichprobenweise Überprüfung der Gebarung der Vorschüsse und Verwahrgelder im Anschluss an die Kassenbestandsaufnahme ergab folgendes:

Reste aus Vorjahren:

Sonstige Vorschüsse:

EUR 54,25 (Wechselgeld Kassa Gemeindeamt)

EUR 51,25 (Wechselgeld Kassa Recyclinghof)

Sonstige Erläge:

EUR 910,93 (Kautions Wohnung Peter-Anich-Haus)

Die Gebarung der Vorschüsse und Verwahrgelder wird von der Finanzverwalterin sehr sauber geführt und die Salden werden laufend abgestimmt.

3. Forderungen und Verbindlichkeiten

a) Von den in der Jahresrechnung 2024 ausgewiesenen Forderungen waren zum Zeitpunkt der Prüfung noch insgesamt EUR 8.548,55 offen, davon laufen für EUR 8.315,70 noch die Exekutionsverfahren. Bei EUR 232,85 laufen noch Verlassenschaftsabhandlungen.

Allgemein konnte jedoch eine gute Zahlungsmoral festgestellt werden.

b) Zum Zeitpunkt der Prüfung bestanden keine offenen Verbindlichkeiten aus den Vorjahren.

Punkt 14

Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, zu diesem TO-Punkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 15

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgm. Stv. Thomas Zangerl weist auf den Investitionsfonds des Landes Tirol hin. Dieser bietet die Möglichkeit weitere Investitionen zu günstigen Konditionen durchzuführen. Die Tilgung daraus bezogener Kredite beginnt erst 2028. Die Bgm. Johanna Obojes-Rubatscher weist dies dem Finanzausschuss zu.

Bgm. Stv. Thomas Zangerl weist darauf hin, dass bei der Bushaltestelle „Totengassl“ Richtung Westen immer noch der provisorische Zaun steht.

GR Christian SCHÖPF erklärt, dass die Tagesparkplatzgebühren in Stigltreith mit 6€ viel zu billig sind. Die Gebühren sind jahrelang nicht mehr erhöht worden. Die umliegenden Gemeinden (Skigebiete) verlangen 10€. Der Aufwand und die Kosten steigen für die Gemeinde jedes Jahr.

Die Bgm. Johanna Obojes-Rubatscher weist diesen Vorschlag dem Finanzausschuss zu.

GR Christian SCHÖPF erklärt, dass die Leitlinien / Mittellinien nicht durchgängig markiert werden, weil die Fahrbahnbreite (Landesstraße) nicht gegeben ist.

Außerdem gilt das auch für die Randlinien, die deswegen auch nicht markiert werden.

Die Randlinien (links & rechts) der Fahrbahn (Landesstraße) in Berchtesgaden wurden von der BH-Innsbruck verordnet (Überholverbot). Die Fahrbahnbreite ist gegeben.

GR Gerhard Schuster fragt an, warum im Bereich Kengelscheiben beim Fußgängerstreifen keine Sperrlinie mehr ist.

Die Bgm. Johanna Obojes-Rubatscher wird diese Angelegenheit mit dem Vertreter der Landesstraßenverwaltung besprechen.

GR Thomas Kirchebner weist daraufhin, dass der Deckel des Löschwasserbehälters in Brandstatt defekt ist.

GR Florian Mair macht darauf aufmerksam, dass die Anschlagtafel in Oberperfluss-Berg seit mehreren Monaten nicht auf aktuellem Stand ist.

Die Bgm. Johanna Obojes-Rubatscher wird sich darum kümmern.

GR Florian Mair ersucht die Bürgermeisterin, dass vor der nächsten Flurreinigung der zuständige Ausschuss sich Gedanken macht, wie man die Beteiligung erhöhen kann.

Protokoll über die am Donnerstag, den 06.11.2025 öffentlich abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Anwesende:

Bgm.ⁱⁿ Mag.^a

Johanna OBOJES-RUBATSCHER

Vize-Bgm. Thomas ZANGERL

GV MMag. Michael GRÜNFELDER

GR Christoph GUTLEBEN

GR Thomas KIRCHMAIR

GR Christian SCHÖPF

GR Andreas WILHELM

GR Melanie MEDWED

GR Ing. Michael MAIR

GR Gerhard SCHUSTER

GR Florian MAIR

GR Roland HORNEGGER

GV Ing. Anton SCHMID

GV Franz HAID

GR Rupert ALTENHUBER

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderätin und Gemeinderäte sowie die Zuseherinnen und Zuseher.

Punkt 1

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Unser Antrag auf Bedarfszuweisung für die Sanierung der Friedhofskapelle wurde leider abgelehnt. Für die Asphaltierungen sollte eine

Zuweisung erfolgen, allerdings wesentlich geringer als im Jahre 2025. Sparen ist auf allen Linien angesagt.

Das neue Buswartehäuschen beim Gemeindeamt wird demnächst errichtet. Somit bieten wir wieder einen gepflegten Unterstand für alle Personen, die die Öffis benützen.

Wir freuen uns, dass sich zwei Personen bereit erklärten, ehrenamtlich gemeinsam die Leitung der Öffentlichen Bibliothek zu übernehmen.

Claudia Salchner und Celina Prader haben bereits erste Kontakte zum Team der Bücherei geknüpft. Wir wünschen den beiden Leiterinnen alles Gute und noch viele neue lesebegeisterte Mitglieder unserer Bücherei. Ihr findet sie im Peter-Anich Haus im 1. Stock!

Betreffend Energiegemeinschaften wird demnächst ein Termin für alle interessierten Gemeinderäte angeboten.

Auf Anraten der BBSA wird jetzt doch das LWL bis zum Pauliger verlegt.

Punkt 2

Bericht über die Sitzung des Gemeindevorstandes

Der GV gewährte in seiner Sitzung vom 04.11.2025 dem Elternverein Kematen EUR 200,00 als finanzielle Unterstützung.

Punkt 3

Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Die Bürgermeisterin berichtet über die Sitzung vom 30. September 2025. Folgende Punkte wurden behandelt:

- Protokollbesprechung
- Vorstellung der neuen Gemeindehomepage:

Mario Noggler präsentiert den Relaunch der Webseite der Gemeinde. Sie bietet nun höhere Sicherheit, bessere technische Performance und ist zudem schneller. Die digitale Barrierefreiheit ist auf dem neuesten Stand.

Die Gemeinde kann für wichtige Informationen Push-Nachrichten versenden. Zudem wird an die Mülltermine erinnert. Der Veranstaltungskalender wurde mit deiner Buchungsfunktion für die Gemeinderäumlichkeiten versehen. Zur Vereinfachung der Abrechnung werden alle Buchungen an die Buchhaltung exportiert.

Datensicherheit bietet ein tägliches Backup, sodass die Webseite im Fall eines Fehlers rasch und sicher wieder hergestellt werden kann.

Noch ausständig: Videos und Bilder vom Köpfl, zurzeit ist noch der alte Schlepper drauf und neue Freizeitangebote, alte Ausgaben des Oberperfer Dorfblasses können in ein Archiv aufgenommen werden – die pdf-Daten müssen von Martin Seidner bzw. Andreas Weber geliefert werden.

- Anträge, Anfragen, Allfälliges: Die Bürgermeisterin erkundigte sich beim Katholischen Bildungswerk betr. „Smart und fit – gemeinsam durch das digitale Zeitalter“, ein Angebot für Senioren. Auf Nachfrage bei der Obfrau des Seniorenbundes erhielt sie die Auskunft, dass kaum Interesse bestehe.

Die Öffentliche Bibliothek weist mit einem Schreiben drauf hin, dass die Arbeit mit Jahresende eingestellt wird, sollte sich keine Leitung finden.

Punkt 4 Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur

Der Obmann des Ausschusses, GR Christoph GUTLEBEN, berichtet über die Sitzung vom 20. Oktober 2025. Ebenso anwesend waren Johanna OBOJES-RUBATSCHER (Bgm) und Herbert REINALTER (Gemeindevorarbeiter) Folgende TO-Punkte wurden behandelt:

- Protokollbesprechung und Genehmigung
- Beratung und Beschlussfassung betr. Grundkauf Johann RAGG: Nach eingehender Diskussion empfiehlt der Ausschuss, das Grundstück wie bislang beschlossen zum damaligen Preis zum Kauf anzubieten. Ein Abtreten des Grundes im Bereich der Kurve – öffentliches Gut – empfiehlt der Ausschuss nicht.
- Beratung und Beschlussfassung betr. Grundkauf Janine WEIßKOPF: Johanna OBOJES-RUBATSCHER erläutert das Ansuchen um Kauf eines Streifens des Öffentlichen Gutes zum Anbringen eines Einfahrt Tores. Nach einer Diskussion empfiehlt der Ausschuss, dem Antrag nicht zuzustimmen.
- Beratung und Beschlussfassung betr. Bebauung auf Öffentlichem Gut (KUEN): Ing. Christoph GUTLEBEN und Johanna OBOJES-RUBATSCHER erläutern die Problematik mit der straßenseitigen Straßenmauer, welche zum Teil auf Öffentlichem Gut errichtet wurde. Nach Diskussion empfiehlt der Ausschuss, dass im Ausgleich eine zumindest gleiche große Fläche entlang des Öffentlichen Gutes abgetreten werden soll.
- Beratung und Beschlussfassung betr. Verbindungsweg beim Sportplatz: Johanna OBOJES-RUBATSCHER erklärt die Vereinbarung von 2003 betreffend die Errichtung eines Spazierweges mit Geländer. Nach Diskussion empfiehlt der Ausschuss, den gesamten Weg auf Gemeindegrund zu verlegen und in der bestehenden Breite instand zu setzen.
- Beratung und Beschlussfassung betr. Geschwindigkeitsanpassung Kammerland: Ing. Christoph GUTLEBEN und Johanna OBOJES-RUBATSCHER erläutern das Schreiben eines Anrainers in Kammerland. Die meisten der vorgeschlagenen Maßnahmen wurden bereits in früheren Sitzungen thematisiert und waren nicht umsetzbar. Andere Vorschläge müssten mit dem ATL abgestimmt werden. In Absprache mit Herbert REINALTER könnte aber als erste Maßnahme eine Geschwindigkeitsanzeigetafel in den Bereich des GH Grünfelder versetzt werden.
- Anträge, Anfragen, Allfälliges: Johanna OBOJES-RUBATSCHER erläutert ihre Bedenken, dass der Parkplatz beim Fußballplatz von Langzeitparkern benutzt werde. Die Situation soll beobachtet und bei Bedarf nochmals thematisiert werden.

Ing. Michael MAIR fragt nach wegen dem Vertrag mit Thomas KIRCHBNER betr. Haftung

der Bushaltestelle auf ihrem Grundstück, Johanna OBOJES-RUBATSCHER erklärt, dass der Vertrag zum Unterzeichnen fertig sei. Ing. Michael MAIR fragt nach, ob es bereits eine Verbesserungslösung zur Parkproblematik beim Liftparkplatz im Winter gäbe. Johanna OBOJES-RUBATSCHER erklärt, dass das Problem nach wie vor behandelt werde.

MMag. Michael GRÜNFELDER sei aufgefallen, dass die Kurve östlich des Räudebades recht eng sei und Busse in das Feld ausweichen würden. Nach Diskussion findet man eine waldseitige Straßenanpassung zielführend. Herbert REINALTER werde sich dies mit dem Waldaufseher anschauen.

Punkt 5 Beratung und Beschlussfassung betr. Kaufvertrag mit Johannes Weber, Trennstück 1 aus GSt. 3238 KG 81305 Oberperfluss

Es wurde bereits seit längerem debattiert, die Kurve am Blasius-Hueber-Weg beim Haus Dr. Schweizer zu verbreitern, damit der Schneepflug ungehindert den Weg räumen kann. Der Eigentümer des GSt 3238 KG 81305 Oberperfluss, Johannes Weber, erklärt sich einverstanden, 48 m² an das Öffentliche Gut abzutreten. Die Bürgermeisterin verliert den vorliegenden Kaufvertrag.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Ankauf des Trennstücks 1 aus dem GSt 3238 KG 81305 Oberperfluss zum vereinbarten Pauschalpreis von EUR 2.400,00 zu erwerben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6 Beratung und Beschlussfassung betr. Übernahme Trennstück 1 aus GSt. 3238 KG Oberperfluss ins Öffentliche Gut (Inkamerierung)

Der Gemeinderat von Oberperfluss beschließt die Inkamerierung von 48 m² des Trennstücks 1 aus dem GSt 3238 KG 81305 Oberperfluss aus dem Eigentum der Gemeinde Oberperfluss in das Öffentliche Gut der Gemeinde Oberperfluss (GSt 3082 KG 81305 Oberperfluss, Widmung zum Eigengebrauch) nach der Vermessungsurkunde Vermessung Dipl.-Ing. Christian Danzberger, GZ. 11893 vom 21.07.2025 für den Fall des grundbücherlichen Erwerbes.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7 Beratung und Beschlussfassung betr. Kaufvertrag mit Karin Mathofer, GSt. 2102/1 KG 81305 Oberperfluss

Am 12.12.2024 beschloss der Gemeinderat die Grundsatzvereinbarung mit Karin Mathofer. Diese beinhaltet unter anderem den Kauf des GSt. 2102/1 KG 81305 Oberperfluss. Die Bürgermeisterin verliert den vorliegenden von RA Dr. Andreas Ruetz erstellten Kaufvertrag. Da dieser Kauf im Voranschlag 2025 nicht Berücksichtigung fand, wird die Kaufsumme mit den unerwartet höheren Förderungen im Bereich der Personalkosten bedeckt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das GSt.2102/1 KG 81305 Oberperfluss von Karin Mathofer zu erwerben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8 Beratung und Beschlussfassung betr. Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG auf GSt. 2421/1 KG 81305 Oberperfluss

Die Bürgermeisterin verliert den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG auf GSt. 2421/1 KG Oberperfluss. Das 30kV-Kabel muss lt. beiliegendem Plan von der Roßkogelhütte bis Sulzstich verlegt werden. Die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG bezahlt als Entschädigung dafür einmalig EUR 3.392,39 inkl.Ust.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der TIWAG die Dienstbarkeit der unterirdischen Kabelverlegung auf GSt. 2421/1 KG 81305 Oberperfluss einzuräumen.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Punkt 9 Beratung und Beschlussfassung betr. Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG auf GSt. 2228/1 und 2422/1 KG 81305 Oberperfluss und der GGAG Oberperfluss

Die Bürgermeisterin verliert den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG auf GSt. 2228/1 und 2422/1 KG Oberperfluss. Die Dienstbarkeit erstreckt sich

- a) auf die unterirdische Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln auf den GSt 2228/1 und 2422/1
- b) auf das Recht des Gehens und Fahrens auf der im DB-gekennzeichneten Wegstrecke.

Die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG bezahlt als Entschädigung dafür einmalig EUR 9.781,04 inkl.Ust.

Die Bürgermeisterin als Substanzverwalterin der GGAG Oberperfluss stellt den Antrag, der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG die Dienstbarkeit der unterirdischen Kabelverlegung auf GSt. 2228/1 und 2422/1 KG 81305 Oberperfluss sowie die Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens auf GSt 2422/1 einzuräumen.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Punkt 10 Beratung und Beschlussfassung betr. Haushaltsüberschreitungen

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Rupert Altenhuber, legt die Budgetüberwachungsliste zur Einsicht vor.

Laut § 106 TGL sind erhebliche Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages zu begründen. Unterjährige Gemeinderatsbeschlüsse sind dabei zu berücksichtigen.

Alle Haushaltsüberschreitungen sind für den Überprüfungsausschuss schlüssig bzw. wurden bereits zum Teil vom Gemeinderat schon beschlossen.

GR Rupert Altenhuber stellt den Antrag, die bis zum Überprüfungszeitpunkt (Stand 22.09.2025) anfallenden Ausgabenüberschreitungen 2025 gegenüber dem Voranschlag zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 11 Bericht über die örtliche Kassaprüfung 3. Quartal 2025

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Rupert Altenhuber berichtet über die am 24.09.2025 stattgefundene Sitzung. Überprüft wurde die Gemeindekasse betreffend das 3. Quartal 2025.

1. Kassenbestandsaufnahme:

Es wurden die Kassenbestände per 22.09.2025 aller Haupt- und Nebenkassen aufgenommen. Es gab keine Beanstandungen und bezüglich der Aufzeichnungen gab es volle Übereinstimmung. Der Kassen-Ist-Bestand (inkl. Rücklagensparbücher) betrug per 22.09.2025 EUR 948.096,75

2. Buchungs- und Belegprüfung

Es erfolgte eine Buchungs- und Belegprüfung. Die Belege vom 18.09.2025 wurden überprüft. Für alle Buchungen waren Belege vorhanden. Die Überprüfung ergab keine Mängel.

3. Sonstige Prüfbereiche

Der Prüfungsausschuss überprüft die Budgetüberwachungsliste. Sämtliche Überschreitungen sind für den Prüfungsausschuss nachvollziehbar.

Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen, der Höhe der Barbestände, der Forderungen und Verbindlichkeiten des bargeldlosen Zahlungsverkehrs, der rechtzeitigen Abwicklung der nicht voranschlagunwirksamen Gebarung, der Sicherheitsvorkehrungen in der Kassenverwaltung und der Behebung der bei früheren Kassenprüfungen festgestellten Mängel ergab keine Beanstandungen.

Die Finanzverwalterin erklärt zusätzlich, dass die zur Kassenprüfung vorgelegten Buchhaltungsunterlagen die gesamte Finanzverwaltung umfassen, alle Ein- und Auszahlungen in die Bücher und Aufzeichnungen eingetragen sind und alle kasseneigenen Gelder im Kassenbestandsausweis enthalten sind.

Punkt 12 Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Andreas WILHEM fragt nach, was mit dem Dorfbrunnen am Kirchplatz geschehen ist. Es fehlt die wichtige heilige Margarethe obendrauf. Die Bürgermeisterin gibt an, dass die Figur eines Samstages von der Säule heruntergestoßen wurde. Der Sockel mit der Figur der heiligen Margarethe wird von den Gemeindearbeitern wieder angebracht.

GR Christian SCHÖPF stellt fest, dass alle Jahre im Herbst die Gemeindestraßen und Feldwege mit Mist verunreinigt werden.

GR Christian SCHÖPF fragt nach, da ab 1. November Fahrverbot in Richtung Stigltreith/Gfas (außer Anrainer) ist, ob der Parkplatz Stigltreith von den Aufsichtsorganen überwacht wird. Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Aufsichtsorgane auch den Parkplatz überwachen.

GR Christian SCHÖPF gibt bekannt, dass die Glasfaserverlegung (LWL) auf der gesamten Landesstraße + Asphaltierungen bis Hinterburg erledigt ist.

Die Grabungsarbeiten auf den Gemeindestraßen Windhag & Hinterburg werden bis Mitte Dezember weitergeführt.

GR Florian MAIR berichtet, dass am Kiss&Ride beim Bildungszentrum Oberperfuss-Berg Fahrzeuge bis weit in die Gemeindestraße parken. Bodenmarkierungen wären sinnvoll. Diese sollten bald kommen, meint die Bürgermeisterin.

GV Ing. Anton SCHMID hat sich auf Grund der Diskussion bezüglich des Einreichdatums vom Bauprojekt im Totengassl bei der letzten GR-Sitzung vom 18.09.2025 erkundigt wann die Einreichung stattgefunden hat, und muss die von GV MMag. Michael Grünfelder getätigte Aussage korrigieren. Die Projekteinreichung fand am 16.09.2022 statt. Diese lag also in dieser Periode zeitlich nach dem Hinweis der Bürgerliste Oberperfuss. Somit war die Wortmeldung von GV Ing. Anton Schmid inhaltlich korrekt.

GV Ing. Anton SCHMID stellt den Antrag den Mindestbezug (Mindestgebühr/Mindestmenge) sowohl bei der Wasserleitungsgebührenverordnung als auch bei der Kanalgebührenverordnung abzuschaffen und künftig ausschließlich laut den tatsächlichen Verbrauchsmengen abzurechnen.

In der derzeitigen Form dieser Verordnungen ergeben sich klare Ungleichbehandlungen zwischen Haushalten/landwirtschaftlichen Betrieben/Gewerbe/etc.

Beispielsweise wird einem Landwirt mit einem 4-köpfigen Haushalt bei der Kanalbenützung eine Mindestmenge von 155m³ vorgeschrieben – einem normalen Haushalt hingegen nur eine Mindestmenge von 50m³. Daraus ergeben sich allein aus diesem Beispiel ungerechtfertigte Mehrkosten von ca. 265€/Jahr.

Zugleich gäbe es auch für die Pflege von Rasen- und Gartenflächen, sowie für die Viehhaltung zurecht (!) Freimengen (das gegossene oder von den Tieren getrunkene Wasser gelangt ja nicht in die Kanalisation), allerdings kommen diese Freimengen oft gar nicht zur Anwendung, da die tatsächlichen Verbrauchsmengen unter den Mindestmengen liegen.

Die Bürgermeisterin regt an, dies beim nächsten Finanzausschuss zu besprechen.

GV Ing. Anton SCHMID fragt nach wie der Stand bei den Sicherungsarbeiten beim offenen Gerinne in Kammerland ist. Nach Nachfrage im Frühjahr hätten die Arbeiten noch vor dem Sommer (Unwetterzeit) erledigt werden sollen, was leider nicht geschah. Im heurigen Sommer hat sich die Situation weiter verschlechtert. Weiters ist ihm zu Ohren gekommen, dass nun eine Sanierung per Hubschrauber (!) noch vor dem Winter durchgeführt werden solle. Eine Verrohrung, welche auf Drängen der Fr. Bgm. in der GR-Sitzung vom 30.03.2023 vom Gemeinderat einstimmig weiterverfolgt hätte werden sollen, wurde leider bis heute nicht umgesetzt. Dies wäre gewiss immer noch die sicherste und langfristig günstigste Lösung. GV Ing. Anton Schmid bittet den Finanzausschuss diese überfällige Verrohrung bei der Budgeterstellung für 2026 zu berücksichtigen.

Im Jahr 2023 hätte dies im Zuge der Kanalisierung stattfinden sollen, aufgrund fehlender Mittel konnte dies nicht umgesetzt werden. Die Bürgermeisterin hat diese Angelegenheit mit der Wildbach- und Lawinerverbauung besprochen. Erst aufgrund der weiteren Beschädigung in diesem Bereich wurde eine unverzügliche Sanierung in die Wege geleitet.

Die Bürgermeisterin lädt alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zum Gedenken der Gefallenen der beiden Weltkriege am Sonntag nach dem Gottesdienst ein. Danach gibt es immer ein gemütliches Beisammensein am Kirchplatz.

Haben Sie bereits ID-Austria?

Ob Meldebestätigung, Kindergartenanmeldungen oder Finanz Online...
Alles erledigen - ganz ohne Papier!

Wir helfen gerne bei der Installierung und Registrierung. Kommt persönlich ins Gemeindeamt, nehmt einen behördlichen Ausweis und euer Handy mit und schon kann's los gehen!



Allgemeine Informationen der Gemeinde

Gemeindeamt und Postpartnerstelle

Weihnachtspost, bis wann sollte alles abgeschickt sein?

Versandfristen:

	PRIO-Brief	ECO-Brief	Paket
Österreich	22.12.25	18.12.25	19.12.25
Europa	15.12.25	10.12.25	
angrenzende Länder			18.12.25
Rest Europa			17.12.25
Welt	10.12.25	08.12.25	16.12.25

Das **Gemeindeamt** und die **Postpartnerstelle** bleiben am 24./25./26./31.12.2025 und am 02.01.2026 geschlossen.

Der **Recyclinghof** ist am **24./26. und 31.12.2025** geschlossen (am Freitag, 02.01.26 ist geöffnet).

Zusätzliche Öffnungszeiten Recyclinghof:
 Montag, 22.12.25 13:30 – 19:00 Uhr
 Montag, 29.12.25 13:30 – 19:00 Uhr

Christbaum-entsorgung

Ab **Donnerstag, den 08.01.2026** werden die Christbäume von den Gemeindebediensteten eingesammelt. Sie sollen ab 8:00 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Christbäume während der Öffnungszeiten im Recyclinghof abzugeben.



Wassermessertausch

Die Wassermesser werden alle 5 Jahre ausgewechselt. Der Austausch erfolgt durch die Gemeindearbeiter in den Wintermonaten. 2025/26 werden die Wassermesser Riedl, Silbergasse, Am Bürgl und Huebe erneuert.



Liegenschaftseigentümer: Achtung im Winter!

Eigentümer von Liegenschaften haben die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege zwischen 6:00 und 22:00 Uhr von Schnee und Eis zu befreien und zu streuen. Ebenso Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen. (siehe § 93 Abs. 1 und 2 StVO)
 Um einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumung auf den Straßen zu gewährleisten, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot (§ 24 StVO) hingewiesen.

Schnee von privaten Grundstücken darf nicht auf die Gemeindestraßen geschoben werden!

Förderung Freizeitticket Tirol für Kinder und Jugendliche

Die Einreichfrist für die Förderung des Freizeittickets Tirol läuft noch bis **31.12.2025**.



Wer bekommt es?

Kinder (Jg. 2010-2019) und Jugendliche (2007-2009) mit Hauptwohnsitz in Oberperfuss

Was ist zu tun?

- Freizeitticket muss ausschließlich bei den Bergbahnen Oberperfuss gekauft werden!
- Mit dem Freizeitticket und dem Zahlungsbeleg, in die Gemeinde kommen

Die Gemeinde fördert das Ticket mit einem Betrag von € 60,-

Wassermesser selbst ablesen – jetzt auch online übermitteln

Auf der Wasserableskarte, die wie immer Mitte Dezember ausgeschickt wird, befindet sich ein individueller QR-Code sowie ein Weblink. Wird nun über Smartphone der QR-Code eingelesen oder am PC der Weblink geöffnet, muss nur mehr der Zählerstand erfasst werden.
 Alle anderen Daten (EDV- und Zählernummer sowie der Vorjahresverbrauch) sind bereits automatisch hinterlegt.

Natürlich ist auch die Retournierung der Ablesekarte über die „klassische Variante“ per E-Mail, Post oder persönlich möglich.
 Der Zählerstand muss per 31.12.2025 abgelesen werden.

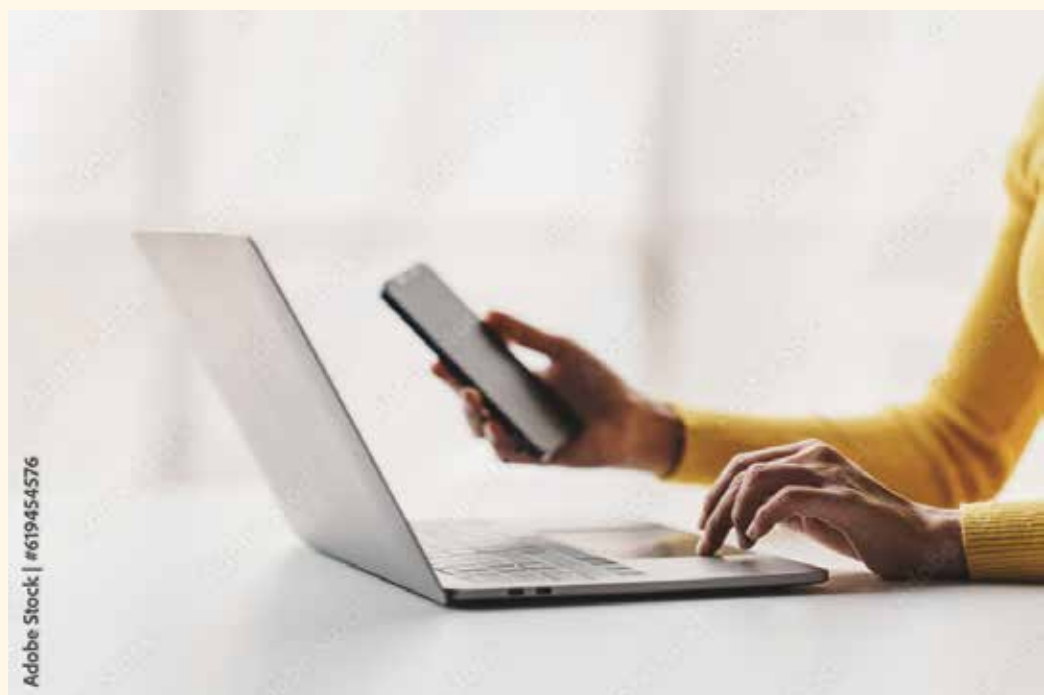


Neu auf unserer Gemeinde-Website

Geänderte Buszeiten, Straßenumleitungen oder die kommenden Termine für Mühlabfuhr und Staudenschnitt? Als Gemeinde sind wir stets darum bemüht, alle Einwohner mit den wichtigsten Informationen auf dem Laufenden zu halten. Besonders dafür geeignet sind so genannte Push-Nachrichten, die wir jetzt auch auf unserer Webseite anbieten.

Diese Nachrichten können auf jedem Endgerät - ob Desktopcomputer, Tablet, Laptop oder Handy - abonniert werden. So informieren wir Sie zeitnah über wichtige Ereignisse in unserer Gemeinde. Wie funktioniert's? Einfach beim nächsten Aufruf unserer Webseite diesen Informationsdienst über das eingeblendete Pop-up abonnieren oder über den Menüpunkt „Bürgerservice/Pushnachrichten“. Dort sind übrigens auch weitere Infos sowie die Antworten auf häufig gestellte Fragen zu den Push-Nachrichten zu finden.

Außerdem können Sie nun auch einfach und bequem Anfragen zur Benutzung öffentlicher Gemeinderäumlichkeiten für Veranstaltungen tätigen. So erfahren Sie



schnell und unkompliziert, ob das Peter-Anich-Haus, der Mehrzwecksaal, die kleine Turnhalle oder das Spritzenhaus belegt oder frei sind. Diese neue Funktion ist

unter „Veranstaltungskalender/Veranstaltung anmelden“ zu finden.

Das Tiroler Gewerbe & Handwerk feiert seine Meister:innen

Große Bühne und stimmungsvolles Ambiente

Anlässlich der Meisterfeier 2025 im Congress Innsbruck erhielt Johann Peter Geisler seinen Meisterbrief und Befähigungsnachweis für das Gewerbe „Fußpflege“.

In festlichem Rahmen wurde ein Etappenziel gefeiert, das nicht nur beruflich, sondern auch persönlich von großer Bedeutung ist.

Gemeindevorstand MMag. Michael Grünfelder nahm, in Vertretung der Bürgermeisterin, an der Feier teil und überbrachte Johann Peter Geisler die Glückwünsche der Gemeinde Oberperfuss.



Wir gratulieren Johann Peter Geisler recht herzlich zur erfolgreich abgelegten Befähigungsprüfung für das Gewerbe „Fußpflege“

Talente Netz Tirol

Nach dem Motto „Nütze deine Zeit, dann hast du keine Not“ haben sich einige Menschen zusammengetan und diese Plattform gegründet. Die Idee dahinter ist folgende: Jede Person hat Fähigkeiten auf seine Art und kann sie den anderen nicht nur zugutekommen lassen, sondern gegen andere „Talente“ tauschen. Geld ist dabei nicht im Spiel.

Wie funktioniert das nun? Markus z. Bsp. hilft Sylvia im Garten und bekommt dafür „Talente“. Damit kann er sich nach getaner Arbeit von Klara den Rücken massieren lassen oder gegen ein anderes Talent (Hose flicken von Maria) eintauschen.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfügen über ein „Zeitkonto“. Dort werden die Transaktionen verbucht sowie Käufe und Verkäufe festgehalten. Darüber hinaus informieren ein Telegramkanal und die Homepage über Angebote, Feste, Basare und regionale Treffen. Persönliches Kennenlernen oder direktes Tauschen ist wichtig!

Es geht also um das Beleben der Nachbarschaftshilfe und das Finden von Kontakten im Bedarfsfall. Deshalb: Informiert euch über <https://www.taletenetztirol.net/> oder ganz unkompliziert beim Christkindlmarkt in Oberperfuss am 13.12. beim Standl von Angelika Berloff.



Telefonseelsorge – wenn Hilfe dringend nötig ist!

Weihnachten ist auch ein Fest, wo Einsamkeit besonders spürbar wird. Hier bietet die Telefonseelsorge ihre Dienste an.

Zuhören -

Wir sind da, wenn etwas von der Seele geredet werden soll. Die Gespräche sind vertraulich. Was erzählt wird, ist durch die Verschwiegenheit der Telefonseelsorge geschützt.

Entlasten -

Wir bieten an, einfühlsam, klärend und ermutigend zur Seite zu stehen, sei es bei der Bewältigung von Problemen, Krisen oder schwierige Lebenssituationen.

Mitgehen -

Wir begleiten bei Einsamkeit, in einer unglücklichen Beziehung, Überlastung, seelische oder körperliche Erkrankung oder, wenn man einfach nicht mehr weiterweiß.

Wählen Sie 142, wenn Sie jemandem zum Reden brauchen, und wer lieber schreibt: www.onlineberatung-telefonseelsorge.atund natürlich kostenlos!



So schützen Sie sich vor Einbrüchen

Wenn die Tage kürzer werden, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. Wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor.

Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz außer Haus gehen.



Auch Kellerabteile und Abstellräume sind gefährdet und müssen abgesichert werden.



Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.



Halten Sie Augen und Ohren offen.
Melden Sie verdächtige Vorkommnisse!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder **Polizeiinspektion**.



LAND
TIROL

Für alle Kinder,
die **erstmalig** einen
Platz in Kinderkrippe,
Kindergarten oder
Hort benötigen
bzw. Einrichtung
wechseln.

Die neue Anmeldeplattform

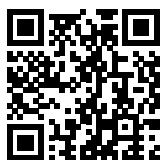
Frida.

Findet ihren Platz.

Und alle anderen
Kinder auch.

Anmeldung* von **1.12.2025 bis
31.1.2026** für das **Kinderbildungs-
und -betreuungs**jahr 2026/2027 auf:

tirol.gv.at/frida



*Für die Online-Anmeldung benötigen Sie die ID-Austria.

Die Natur im Garten Plakettenverleihung

Bereits zum 12. Mal wurden im Landhaus in Innsbruck Tiroler Gärtnerinnen und Gärtner mit der Natur im Garten Plakette ausgezeichnet.

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen, sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet.

Auch aus unserer Gemeinde war bei der Verleihung eine Preisträgerinnen mit dabei. Melanie Tappeiner wurde im Rahmen der Feier von Landesrat René Zumtobel und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, die Natur im Garten Plakette überreicht. In Oberperfuss gibt es damit 5 ausgezeichnete Naturgärten.



FOTO: VICTORIA HÖRTNAGL

Landesrat René Zumtobel, Melanie Tappeiner, Dr. Bettina Ellinger, Matthias Karadar MSc., Projektkoordinator Natur im Garten (v.l.)

Baby-Welcome-Party in Oberperfuss



Am 11. September 2025 fand im Mehrzwecksaal Oberperfuss unsere traditionelle Baby-Welcome-Party statt. Wir durften gemeinsam die jüngsten Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger herzlich willkommen heißen.

Im Zeitraum von Juli 2024 bis Juli 2025 erblickten insgesamt 36 Kinder das Licht der Welt – davon 20 Buben und 16 Mädchen. Ein schöner Anlass, um zusammenzukommen, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Nach der Begrüßung durch unsere Frau Bürgermeisterin genossen alle einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Ku-

chen und Brötchen. Für die Kinder gab es liebevoll ausgewählte Geschenke der Gemeinde Oberperfuss. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Hel-

fer, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!



WINTER VORAUS



Kaum zu glauben, aber wir gehen bereits in den zweiten Winter mit unserer neuen Kombibahn Peter Anich III. Nachdem wir auf einen schönen Sommer und auch großartigen Herbst zurückblicken dürfen können wir es kaum erwarten die ersten Schwünge, egal ob mit Skiern, Rodelkuven oder Langlaufskiern in den Schnee zu ziehen. Unsere MitarbeiterInnen sorgen dafür, dass unsere Bahnen in Top Zustand sind und diese auch den Winter hindurch getreu ihren Dienst tun. Unzählige Schulungen wurden im Laufe des Sommers

gemeinsam absolviert, unter anderem eine Bergeübung in Kooperation mit der Bergrettung Innsbruck, Abseilschulungen gemeinsam mit der Firma Immoos, Brandschutzübungen mit der FFW Oberperfuss in Abstimmung mit unserem Brandschutzbeauftragten Praxmarer Hans-Jörg, ein 16-Stunden Erste-Hilfe-Kurs für alle unserer Mitarbeiter und vieles mehr...

Wie immer erfahrt ihre alle Neuigkeiten auf unserer Homepage oder via Social Media – wir würden uns natürlich sehr über Euren Besuch freuen!

Auch bei den bestehenden Bahnen Peter Anich und Peter Anich II gibt es mit Saisonstart ein paar neue Highlights zu entdecken – lasst Euch überraschen. Nachdem wir unseren Herbstbetrieb dieses Jahr abermals um ein weiteres Wochenende verlängern konnten (als einzige Bahn im Großraum Innsbruck) möchten wir natürlich auch wieder im Winter für ein tolles „Wohnzimmer“ am Hausberg sorgen. Ein wichtiger Part hierfür sind unsere neuen Pächter des Panoramarestaurants Stigltreith, diese sind seit 1. November mit Hochdruck an der Umgestaltung und Vorbereitung für die kommende Saison am Werk. Auch das Team der Sulzstichhütte rund um Hansi und sein Team und die Rosskogelhütte freuen sich auf einen Einkehrschwung. Sollte es Frau Holle und auch unsere Schneimeister gut mit uns meinen dann freuen wir uns auf den ersten Betriebstag am 12. Dezember und wünschen allen schon jetzt eine großartigen Winter.



Seniorenheim Teresa

Adventmarkt im Seniorenheim Teresa

Wie jedes Jahr veranstalten wir auch heuer wieder unseren traditionellen Adventmarkt im Seniorenheim Teresa. Das Event findet am 5. Dezember statt, und wir laden alle herzlich ein, ab 14:00 Uhr vorbeizukommen und einen gemütlichen Nachmittag mit uns zu verbringen. Neben köstlichen Kiachln und heißem Glühwein bieten wir auch eine Vielzahl von handgefertigten Produkten zum Verkauf an. Dazu gehören gestrickte Socken, liebevolle Basteleien, Marmelade und viele weitere kleine Schätze.

Der gesamte Erlös des Adventmarktes kommt den Bewohner:innen des Seniorenheims Teresa zugute. Ein Teil des Geldes wird zur Unterstützung des mobilen Ladls verwendet – ein Einkaufswagen, der alle zwei Wochen von einer engagierten Ehrenamtlichen durchs Haus geschoben wird und den Bewohner:innen eine kleine Auswahl an alltäglichen Dingen bietet. Zudem werden die Einnahmen für die Finanzierung von Festen, Ausflügen, Bastelmaterialien und weiteren Aktivitäten verwendet, die das Leben unserer Bewohner:innen bereichern und verschönern.

Wir hoffen, dass zahlreiche Gäste den Weg zu unserem Adventmarkt finden, um nicht nur handgefertigte Geschenke zu entdecken, sondern auch einen schönen Nachmittag in geselliger Runde zu verbringen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der festlichen Atmosphäre verzaubern – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neuer Heimleiter und Sozialpädagoge im Seniorenheim Teresa

Durch die Pensionierung von Hans Schermer und Nikolaus Gutleben, die viele Jahre lang wertvolle Arbeit im Seniorenheim Teresa geleistet haben, sind zwei wichtige Stellen im Team freigeworden. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Gerold Stock die Position des Heimleiters übernommen hat. Herr Stock bringt umfangreiche Erfahrungen aus anderen Seniorenheimen mit und hat bereits als Heimleiter in Reith im Alpbachtal sowie in Kramsach gearbeitet. Er ist ausgebildeter Diplomierter Kranken- und Gesundheitspfleger und hat in seiner bisherigen Laufbahn viel wertvolles Wissen und prak-

tische Erfahrung gesammelt das er nun im Seniorenheim Teresa einbringen wird. Die Stelle des Sozialpädagogen hat Marlo Lantos übernommen, der seine Ausbildung zum diplomierten Sozialpädagogen erfolgreich abgeschlossen hat. Herr Lantos ist nun für die Organisation von Gedächtnistrainings, Bewegungseinheiten sowie Festen und Ausflügen zuständig, die für die geistige und körperliche Fitness der Bewohner:innen eine wichtige Rolle spielen.

Beide neuen Kollegen haben sich bereits hervorragend in das Team eingelebt und wurden von unseren Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen sehr herzlich empfangen. Sie freuen sich darauf, ihre neuen Aufgaben mit viel Engagement und Empathie zu erfüllen und ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zum Wohl der Bewohner:innen einzusetzen.



Sozialpädagoge Marlo Lantos und
Heimleiter Gerold Stock (v.l.)

Oktoberfest im Seniorenheim Teresa – Ein voller Erfolg

Das Oktoberfest im Seniorenheim Teresa war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg und ein Highlight für alle Beteiligten. Die Atmosphäre war wie immer ausgelassen und fröhlich, und die Bewohner:innen, Mitarbeiter:innen sowie viele Ehrenamtliche haben den Tag in vollen Zügen genossen. Es gab Weißwürste, Brezen und – ganz traditionell – kaltes Bier, das von der hauseigenen Küche perfekt zubereitet wurde. Unsere Küchenmannschaft hat sich wie immer selbst übertroffen und für kulinarische Köstlichkeiten gesorgt. Neben der hervorragenden Verpflegung war auch das Engagement unserer Ehrenamtlichen ein wesentlicher Bestandteil des Erfolgs. Sie halfen tatkräftig beim Dekorieren und beim Ausschneiden der Getränke, sodass das Fest reibungslos ablaufen konnte. Für die musikalische Untermalung sorgten zwei junge Musiker aus Oberperffuss, die mit ihren Klängen für

eine noch bessere Stimmung sorgten und das Oktoberfest zu einem echten Erlebnis machten. Ein besonderes Highlight des Festes war, als unser neuer Heimleiter, Gerold Stock, spontan mit einer Bewohnerin das Tanzbein schwang.



Bruno und Marko sorgten musikalisch
für gute Stimmung

Zahlreiche Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen des Hauses folgten der Einladung zum Fest und feierten gemeinsam mit den Bewohner:innen. Es war ein wunderschöner Nachmittag, der nicht nur kulinarisch, sondern auch menschlich in Erinnerung bleiben wird.



Otto Rangger und Maria Kohler

Einladung zum ADVENTMARKT

Seniorenheim Teresa

Am 05. Dezember 2025
Uhrzeit 14:00 - 17:00 Uhr

bei jedem Wetter

Landesmusikschule Kematen/Wöls
Jungtuff Kematen

*Auf zahlreichem Besuch freuen sich die Bewohner:innen
und Mitarbeiter:innen des Seniorenheims Teresa.*

Einladung zu einem gemütlichen Frühstück samt Theatervorstellung „Die drei kleinen Schweinchen“

Unter diesem Motto fand die diesjährige Elternveranstaltung in der Spatzengruppe statt. Am Vortag wurde gebacken, Müsli zubereitet und noch Vieles mehr. Die Kinder waren eifrig und freuten sich schon sehr auf den großen Tag und schließlich war es dann soweit. An einem Freitagvormittag kamen Mamas und Papas in

die Spatzengruppe um sich bei einem gemeinsamen Frühstück verwöhnen zu lassen. Nachdem alle gestärkt waren, wurde der Gruppenraum kurzerhand in eine Theaterbühne verwandelt. Die Kinder schlüpfen in ihre Rollen und ein wunderbares Theaterstück kam zur Aufführung. Besonders spannend wurde es, als der

böse Wolf sich auf den Weg machte um die kleinen Schweinchen zu fressen, doch zum Glück ging alles gut aus. Mit Liedern und einem Boarischen wurde das gute Ende des Märchens mit den Eltern gefeiert. Der Vormittag ging zu Ende und hat viel Freude in die Herzen aller Kinder und Eltern gebracht.

FOTOS: KINDERGARTEN



Schauspieler und Musikanten am Ende der Vorstellung noch einmal versammelt.



Unsere Marienkäferkinder haben Maiskolben geerntet



Beim gemeinsamen Frühstück in der Spatzengruppe



Unsere Fröschegruppe genießt den Herbst im Wald – fröhlich fliegen bunte Blätter durch die Luft.



Erntedankfest bei den Mäusekindern



Unsere Schmetterlingskinder helfen fleißig bei der Kartoffelernte mit

25. Christkindlmarkt in Oberperfuss

am Samstag, 13. Dezember 2025, ab 15:00 Uhr, am Dorfplatz / Peter-Anich-Haus



- ❖ **Basteln von 15:00 bis 17:00 Uhr**
Neu im Spritzenhaus!
- ❖ **Ponyreiten**
- ❖ **Kutschenfahrt**
Abfahrt beim Spritzenhaus
- ❖ **Musikalische Umrahmung**
- ❖ **Lesecke der Bücherei**
im Spritzenhaus

Es erwartet Sie ein großes Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten und weihnachtlichen Geschenksideen!



Anschließend Xmas-Party der JB/LJ-Oberperfuss im Peter-Anich-Haus

Heiliger Martin in der Murmelegruppe und Zwergengruppe

Rund um den Martinstag war in der Murmelegruppe einiges los. Die Vorschulkin-der hatten die Idee, die Geschichte vom heiligen Martin als kleines Theaterstück einzustudieren. Mit viel Freude wurde geprobt und gelacht.

Auch die Zwergengruppe war eingeladen und machte beim Theaterstück begeistert mit. Zum Abschluss wurde gemeinsam gesungen und gelacht.



Bei der Martinsjause, bei der die Kinder des Kindergartens und Kinderkrippe zusammen Martinsgänse gebacken haben, hatten alle großen Spaß. Das gemeinsame Feiern des Festes vermittelt verschiedene Werte wie Zusammenhalt, Gemeinschaft und das Teilen mit anderen.

Die Vorschülerinnen und Vorschüler freuten sich besonders darauf, ihr Theaterstück den Eltern, Erziehungsberechtigten, Großeltern und Verwandten zu zeigen – und das taten sie mit viel Stolz und Begeisterung.



Unser Kindergarten ist jetzt online

Das Kinderteam Oberperfussberg freut sich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir ab sofort eine eigene Homepage haben!

Diese können sie unter folgendem Link <https://kg-oberperfussberg.tsn.at> oder dem unten angeführten QR-Code besuchen.

Hier finden Sie alle wichtigen Informationen rund um unseren Kindergarten – pädagogische Schwerpunkte sowie Fotos und Einblicke in unseren Alltag



kg-oberperfussberg@tsn.at

Laternenumzug der Kinderkrippe Oberperfuss



Wenn die Laternen leuchten und die Kinder fröhlich singen, dann ist wieder Martinszeit! Unser Laternenumzug der Kinderkrippe Oberperfuss brachte auch heuer Licht, Wärme und Freude in die dunkle Jahreszeit.

Gemeinsam sangen wir das bekannte Martinslied und verbrachten einen stimmungsvollen Abend in herzlicher Atmosphäre. Zum Abschluss durfte sich jedes Kind über ein Martinsbrötchen freuen – ein schöner Ausklang eines gelungenen Laternenfestes. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen besonderen Abend mitgestaltet und begleitet haben!



Am 10. November 2025 fand unser diesjähriger Laternenumzug statt. Voller Vorfreude trafen sich Kinder, Eltern, Geschwister, Verwandte, Freunde und das Kinderkrippen-Team der Wichtel- und Zwergengruppe um 16:45 Uhr am Parkplatz beim Sportplatz.

Mit den selbstgebastelten Laternen in der Hand spazierten wir gemeinsam zur nahegelegenen Waldhütte, die mit vielen Lichtern und Laternen liebevoll geschmückt war. Dort erwartete uns eine kleine Martinsjause, die zum gemütlichen Beisammensein einlud.

Euer Kinderkrippen-Team Oberperfuss

Auch wir sind jetzt online. Unter folgendem Link <https://kk-oberperfuss.tsn.at> oder dem unten angeführten QR-Code können Sie unsere Homepage besuchen.



Ausflug Jahrgang 1975

Am 8. November machte sich eine Gruppe Neo-50er (einer knapp davor) auf den Weg in die Landeshauptstadt. Nach einer kurzweiligen Führung durch die Innsbrucker Altstadt und einer Stärkung im Stiftskeller musste noch das ein oder andere Kellergewölbe zur Nachbesprechung besichtigt werden.

Was für ein gelungener Start für hoffentlich noch viele weitere fröhliche und gesellige Jahrgangstreffen!

Für die Organisation künftiger Aktionen laden wir gerne alle 1975er ein, sich weiterhin bei uns zu melden. Das nächste Treffen, der nächste Ausflug kommt bestimmt ...

Katrin – Martina – Tanja – Gerhard
Kontakt: 0677 / 644 525 00



FOTO: MICHAEL ABENTHUNG

Oberperfuss liest – Infos aus der Bücherei

Spannender Krimiabend mit Simon Ammer

FOTOS: GUSTAV PÖLTNER



Organisationsteam Sandra Triendl, Michaela Spiegl, Carina Pichler, Svetla Ilieva, Silvia Spiegl (v.l.)



Daniel Ammer, alias Simon Ammer, bei der Lesung im Peter-Anich-Haus im Rahmen des Krimifests Tirol

Im Rahmen des Krimifests Tirol fand am 9. Oktober im Peter-Anich-Haus eine Lesung mit Simon Ammer statt. Rund 70 Besucherinnen und Besucher lauschten gespannt, als Ammer aus seinem Krimi „Über dem Gipfel ist Ruh“ las. Der sympathische Schriftsteller, der eigentlich Daniel Wisser heißt, erklärte im Anschluss, warum Krimiserien häufig unter einem Pseudonym veröffentlicht werden. Er gab interessante Einblicke in sein Schreiben und die Entwicklung eines Kriminalromans.

Neben seinem 2. Krimi ist auch sein neuer Roman „Smart City“ (2025) bereits in unserer Bibliothek verfügbar. Daniel Wisser zeichnet darin das Bild einer künstlich geschaffenen Stadt, in der sich die Verantwortlichen zwischen Demokratie und Überwachung entscheiden müssen.

--> Tipp: Beide Krimis und der Roman sind in der Öffentlichen Bibliothek Oberperfuss ausleihbar!

Wir danken unseren Sponsoren der Krimifest-Lesung in Oberperfuss



Neues Leitungsteam für unsere Bibliothek

FOTO: ELISABETH SCHWELBERGER



Die neue Bibliotheksleitung: Celina Prader und Claudia Salchner (v.l.)

Nach fast zwei Jahren ohne Leitung freut sich das ehrenamtliche Bibliotheksteam, dass nun Claudia Salchner und Celina Prader gemeinsam die Leitung der Bibliothek übernehmen und damit den Fortbestand dieser wichtigen öffentlichen Einrichtung sichern. Denn eine lebendige Bibliothek ist ein Ort der Begegnung, der Inspiration und Bildung für alle Oberperferinnen und Oberperfer. Bei Besuchen von Schulen, wie jenem der 3. Klassen der VS Oberperfuss im Oktober als „Belohnung für den Leseunterricht“, zeigt sich das besonders deutlich.

Das gesamte Team heißt die beiden herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Aufgaben!

Buchtipps aus unserer Bibliothek

Zum Einstimmen auf die Krimilesung – noch ein französischer Kommissar bei

DANIEL GLATTAUER

„Der Weihnachtshund“

Unter dem Namen Jean-Luc Bannalec veröffentlicht Jörg Bong Kriminalromane, die alle in der Bretagne spielen. Im Mittelpunkt steht der aus Paris ins bretonische Concarneau strafversetzte Kommissar George Dupin.

In seinem 14. Fall geht der Kommissar den dunklen Geheimnissen der Schokoladenwelt auf den Grund, denn eine Frau ist ertrunken. Allerdings nicht im Atlantik, sondern in einem Bottich aus Schokolade.



Buchtipps für Kinder: In Barbaras Rhabarberbar wird niemals der Rhabarber rar

Der Liedermacher und Wortkünstler **Bodo Wartke** hat sich 25 bekannte **Zungenbrecher** vorgenommen und daraus lustige und klangvolle **Geschichten** gemacht. Mit viel Witz und Reim erzählt er, was hinter den verdrehten Sätzen steckt. Ein fröhliches Buch für alle, die gerne lachen und Sprache lieben!



FOTOS: BIBLIOTHEK OBERPERFUSS

Die Bibliothek Oberperfuss wünscht allen Oberperferinnen und Oberperfern ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr. Wir freuen uns auf viele Besuche 2026!

Öffnungszeiten und aktuelle Infos unter: <https://www.oberperfuss.bvoe.at>

Wir sind auch auf Instagram:



oberperfuss.bvoe.at

MS Kematen – Schule mit Zukunft



FOTO MS KEMATEN

- 21.01.2026: Infoabend für interessierte Eltern – 19 Uhr in der neuen Turnhalle
- 23.01.2026: Tag der offenen Tür für die Kinder der 4. Klassen VS – vormittags

Die Schule bietet ein modernes, vielfältiges Bildungsangebot und verbindet Regionalität mit Innovation.

MINT-Schwerpunktschule

Als zertifizierte MINT-Schule (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) fördert die MS Kematen technisches Verständnis und kreatives Denken. Die MINT-Klassen mit Aufnahmeverfahren richten sich an besonders interessierte Schüler*innen. Hier wird meist projektorientiert in den unterschiedlichen FabLabs mit Lasercutter, 3D-Drucker, digitalen Stickmaschinen, im Bereich der Robotik uvm. gearbeitet.

Vielfältige Vertiefungsrichtungen

Alle Schüler*innen wählen eine von vier Vertiefungsrichtungen, die sie über vier Jahre begleitet:

Sport & Gesundheit: Bewegung steht im Mittelpunkt – mit Vertiefungen in den Sportarten und zusätzlichen Angeboten aus den Bereichen Klettern, Yoga und Waldpädagogik. Ergänzt wird das Angebot durch gesunde Ernährung, Einblicke in Landwirtschaft und Garten und das Projekt „Leben retten lernen“.

Sprache & Kultur: Diese Vertiefung ermöglicht, Italienisch als eine weitere lebende Fremdsprache zu erwerben. Außerdem werden Exkursionen nach Italien orga-

nisiert, um in die mediterrane Kultur einzutauchen.

Informatik & Wirtschaft: Die Schüler*innen erhalten eine lebensweltbezogene Wirtschafts- und Finanzbildung und erwerben zudem informatische Grundkenntnisse, um gut für zukünftige Lebens- und Berufsbereiche gerüstet zu sein.

Kommunikation & Kreativität: In Werkstätten zu den Bereichen Technik, Design und bildnerischem Gestalten, aber auch Multimedia und Theater entstehen eigene Projekte. Eine Kooperation mit der Musikschule fördert zudem die individuelle Entwicklung und Weiterbildung. In der 6. Schulstufe besteht die Möglichkeit, den theoretischen Teil der Musikkunde 1 im Rahmen des Regelunterrichts zu absolvieren.

Gemeinschaft

Vom Schulbeginn in der 1. Klasse, der von „Buddies“ begleitet wird, über Kennenlertage bis hin zum gemeinsamen Feiern von Festen und Veranstaltungen, aber auch dem alltäglichen Beisammensein legen



wir großen Wert auf ein gutes Miteinander. Besondere Highlights wie Kennenlertage, Ski- und Sportwochen, die Wienwoche und die Londonreise machen nicht nur das Lernen zum Erlebnis, sondern stärken auch die Gemeinschaft.

Förderung & Berufsorientierung

Das Unterrichtsfach BO (Berufsorientierung) mit Exkursionen und berufspraktischen Tagen ermöglichen Einblicke in verschiedenste Berufsfelder – stets begleitet und reflektiert. Zudem kümmern wir uns in regelmäßigen und individuellen Förderunterricht um Vertiefung und Aufarbeitung von Defiziten.

Regional verwurzelt – offen für die Welt

Die MS Kematen verbindet die Dörfer der Region nicht nur räumlich, sondern auch sozial. Sie wurde zur Euregio-Schule zertifiziert, lebt Regionalität, fördert den Zusammenhalt – und öffnet gleichzeitig Türen in eine moderne, digitale und vielfältige Zukunft.

Weitere Infos: www.ms-kematen.tsn.at
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!



Weihnachtsplätzchen und fröhliche Herzen – so soll die Weihnachtszeit beginnen

... und wir dürfen auf einen sehr guten Start der Erwachsenenschule zurückblicken

Kaum zu glauben, dass schon wieder Dezember ist! Wir freuen uns riesig, dass unsere Kurse so gut angelaufen sind. Eure Begeisterung und der Einsatz unserer tollen Kursleiter:innen machen jede Stunde im Turnsaal zu etwas Besonderem. Wir freuen uns auf viele weitere Stunden gemeinsam!

Wir möchten diese Seite wieder nutzen und es stellt sich eine „neue Mitarbeiterin“ von unserem Yogabereich vor:

„Ich bin Maria, gebürtige Oberperferin, und freue mich, dass ich mich nun auch als Yogalehrerin in unsere Dorfgemeinschaft einbringen darf. Bewegung und Musik bereichern seit jeher mein Leben, weshalb ich mein Wissen und meine Fähigkeiten in diversen Kursen, Aus- und Weiterbildungen vertieft habe. Während meiner Yogastunden versuche ich Räume zu schaffen, welche es den Teilnehmer:innen ermöglichen, die Balance zwischen Anstrengung und Entspannung, Fokus und Loslassen zu finden – mit dem Ziel, durch die Erfahrungen aus der Yogapraxis mehr Ausgeglichenheit in den Alltag zu bringen.“



Unsere neue Yogalehrerin Maria Rubatscher

Entspannend, bewegt und kreativ ins neue Jahr

Zum Jahresausklang empfehlen wir euch an einem besonderen Abend rund um Achtsamkeit und Meditation am 12. Dezember 2025 teilzunehmen. Gemeinsam mit Sara Centurioni kommt ihr zur Ruhe, tankt Energie und gönnt euch eine kleine Pause vom vorweihnachtlichen Trubel.

Im Jänner (09.01.2026) geht es mit Sara bewegt weiter – beim Yoga-Workshop zum Thema Somatic Movement & Embo-



diment. Eine ganz andere Erfahrung der Bewegung in Kombination mit deinem Atem. Wir freuen uns auf dich!

Kreativ wird's im Februar mit unserem beliebten Keramikkurs für Erwachsene! Dieser ist zwar bereits ausgebucht, aber



es gibt eine Warteliste – also gerne eintragen, vielleicht wird ja noch ein Platz frei!

Das ganze Jahr über heißt es: Bewegung tut gut!

Unsere laufenden Kurse bieten jede Menge Abwechslung – von Morgengymnastik über Pilates bis hin zu HIIT, Zirkeltraining oder Tischtennis. Das Kursprogramm ist so vielfältig wie unsere Teilnehmer:innen. Von entspannend bis schweißtreibend ist für jede und jeden etwas dabei.

Wer noch einsteigen möchte, kann sich jederzeit anmelden über die Homepage und mitmachen, solange Plätze frei sind. PS: oft kann auch die Warteliste nachrücken.

Alle Infos, Termine und die Anmeldung findet ihr auf unserer Website: es-oberperfuess.at

Wir wünschen allen Teilnehmer:innen, Kursleiter:innen und Interessierten frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen schwungvollen Start ins neue Jahr!

Auf viele gemeinsame, bewegte und inspirierende Momente 2026!

Mateja und Stefanie
Leitungsteam der ES Oberperfuess

PROGRAMM 2025/26
**ERWACHSENENSCHULE
OBERPERFUSS**

TIROLER BILDUNGS FORUM

- KREATIVITÄT & HANDWERK
- FÜR KINDER
- BEWEGUNG & GESUNDHEIT
- ENTSPANNUNG & WOHLBEFINDEN
- MENTALE GESUNDHEIT
- FINANZ-BILDUNG
- DIGITALISIERUNG
- FÜR VEREINE

Rückblick auf die Herbstübung der Feuerwehr Oberperfuss



FOTOS: FW AXAMS

Feuerwehr Axams unterstützt bei der Personenbergung über die Drehleiter

Am Dienstag, den 21. Oktober 2025, führte die Feuerwehr Oberperfuss ihre alljährliche Herbstabschlussübung durch. Als Übungsobjekt diente heuer die, derzeit noch im Bau befindliche, Wohnanlage im Dörreweg.

Als Übungsszenario wurde ein Brandausbruch in einer der Wohnungen angenommen. Die Feuerwehr Oberperfuss übernahm dabei die Aufgaben der Brandbekämpfung, der Lageführung sowie der Wasserversorgung. Zeitgleich war die Drehleiterbesatzung aus Axams damit betraut, mehrere Personen sicher von den Balkonen zu bergen.

Nach erfolgreichem Abschluss der Übung versammelten sich alle Beteiligten zur gemeinsamen Nachbesprechung. Unsere Frau Bürgermeisterin sprach den Einsatzkräften ihren Dank für die engagierte Teilnahme aus und lud zum gemütlichen Abendessen im Feuerwehrhaus ein. Ein herzliches Dankeschön gilt allen teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden – insbesondere auch den unterstützenden Kräften aus Axams. Solche Übungen sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Einsatzvorbereitung und tragen wesentlich zur Sicherheit in unserer Gemeinde bei.

Mit Abschluss der Herbstübung gehen wir in die wohlverdiente Winterpause., möchten aber die Gelegenheit noch nutzen um auf unseren bevorstehenden Feuerwehrball am 14.02.2026 hinzuweisen. Nähere Informationen zum Ball sowie unser Jahresbericht mit einem Rückblick auf das Feuerwehrjahr 2025 werden im Zuge des Kartenvorverkaufs an alle Haushalte in Oberperfuss verteilt.



FOTO: SONNWEND-DIE BAND

Für musikalische Unterhaltung und beste Stimmung sorgt die Gruppe Sonnwend

Die Feuerwehr Oberperfuss wünscht allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern ein besinnliches Weihnachtsfest,

ruhige Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

HV Württemberg Andreas

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Die Gemeinde Oberperfuss lädt alle Seniorinnen und Senioren am **20. Dezember 2025 um 15:00 Uhr** im Hotel Krone recht herzlich ein.

Die Gestaltung dieser Feier haben dankenswerterweise übernommen:

- ❖ Landesmusikschule Kematen
- ❖ Peter-Anich Volksschule Oberperfuss
- ❖ Jugendorchester der Peter-Anich-Musikkapelle
- ❖ Klöpfler des Männergesangsvereines Oberperfuss
- ❖ Kleine besinnliche Texte

Es freut uns, auch Sie bei dieser Weihnachtsfeier begrüßen zu dürfen.



News der FGO – Vorschau Fasching 2026

Der Sommer ist zu Ende und am 11.11. startete der kalendarische Faschingsbeginn. Daher möchten wir an dieser Stelle wieder die Gelegenheit nutzen, um einen kurzen Rückblick bzw. eine Vorschau über die Aktivitäten der Faschingsgilde Oberperfuß bekannt zu geben.

Am 1. Mai feierten wir, wie bereits in der letzten Ausgabe ausführlich berichtet, bereits zum 37. Mal das Maifest der FGO beim „Hanseler“ in Aigling.

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung hielten wir heuer am Mittwoch, den 18.06. im Gasthof Bergheim ab. Dabei stand die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Dabei übernahm Dietmar Schmid nochmals eine weitere Periode die Funktion des Obmanns. Neu besetzt wurden die Positionen vom Kassier- bzw. seinen Stellvertretern, Schriftführer-Stellvertreter sowie einzelne Beiräte. Neben den Berichten des Obmanns, der uns die vergangenen Aktivitäten im letzten Jahr, und unser neugewählter Kassier Marco Gruber, der uns die genauen Einnahmen bzw. Ausgaben des vergangenen Jahres schilderte, freute uns wieder ein Bericht ganz besonders. Der Jugendleiter Patrick Mathofer durfte in seinem Bericht, neben vielen Auftritten der Jugendgruppe im

vergangenen Jahr, einen aktuellen Mitgliederstand von ca. 50 Kindern vermelden. Nicht nur Patrick, sondern auch der gesamte Verein ist sehr stolz auf unsere Jugendgruppe.

So setzt sich der neugewählte Ausschuss wie folgt zusammen:

Obmann: Dietmar Schmid, **Stv.:** Florian Bucher

Kassier: Marco Gruber, **Stv. 1:** Christian Bucher, **Stv. 2:** Giorgis Zöschner

Schriftführer: Matthias Schlögl, **Stv.:** Dominik Pöder

Jugendleiter: Patrick Mathofer, **Stv. 1:** Max Wegscheider, **Stv. 2:** Felix Wegscheider

Beiräte: Gerald Bucher, Clemens Abenthung, Benjamin Haid, Sebastian Mosmann, Paul Jordan

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen ausscheidenden Personen aus dem Vorstand für ihr langjähriges und vorbildhaftes Engagement in unserem Verein recht herzlich bedanken.

Den heurigen Faschingsbeginn am 11.11. feierten wir wieder ganz traditionell im Gasthof Bergheim. Vielen Dank an dieser Stelle an Petra und ihrem Team für die super Verpflegung im ganzen Jahr.

Jetzt, wie eingangs schon erwähnt, eine kurze Vorschau für den Fasching 2026! Wir haben bereits zahlreiche Auftritte bei Umzügen, Bällen und Maschgerschaugn fixiert.

Vom 16.01.2026 bis 17.01.2026 dürfen wir in unserem Verein ein ganz besonderes Highlight ankündigen. Wir feiern 40-jähriges Vereinsbestehen mit großartigem Rahmenprogramm und großem Losverkauf mit Sachpreisen im Wert von über 10.000 €:

Am Freitag großes Maschgerschaugn mit Musik von „Z-Pur – die Zillertaler Musikanten“.

Am Samstag Jungmaschgerschaugn mit Musik von „Die Ausholter“ aus dem Zillertal.

Im Anschluss Jubiläumsball mit Weinlaube und Verlosung toller Sachpreise, bei dem die Musikgruppe „JUHE – aus Tirol“ zum Tanz aufspielt.

Aufgrund des großen Andrangs beim Maschgerschaugn in den letzten Jahren und um die Sicherheit bei dieser Veranstaltung zu gewährleisten, gibt es heuer wieder keinen Kartenvorverkauf. Wir bitten daher die Besucher früh genug zu kommen, da wir leider nur eine begrenzte Personenanzahl einlassen können. Der Hintereingang im Mehrzwecksaal ist ausschließlich nur für die geladenen Faschingsgruppen verfügbar!

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch, bei diesem für uns sehr besonderen Jubiläumswochenende und freuen uns schon auf die vielen Faschingsgruppen aus Nah und Fern, die ihre Darbietungen zum Besten geben.

Zum Abschluss wünscht die FGO noch allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und einen tollen Fasching 2026!

Matthias Schlögl



www.fgo.at



40 JAHRE

FASCHINGSGILDE OBERPERFUSS



GROßER LOSVERKAUF MIT
SACHPREISEN IM WERT
VON ÜBER 10.000 €

MEHRZWECKSAAL
OBERPERFUSS

16.-17.
JÄNNER 2026



PROGRAMM:

FREITAG MASCHGERSCHAUGN

EINLASS: 18:00 UHR

BEGINN: 19:00 UHR

ABENDKASSA 10 €



SAMSTAG JUNGMASCHGERSCHAUGN

EINLASS: 12:00 UHR

BEGINN: 13:00 UHR

FREIWILLIGE SPENDEN



ANSCHLIEßEND JUBILÄUMSBALL

EINLASS: 19:00 UHR

BEGINN: 20:00 UHR

FREIWILLIGE SPENDEN



MIT WEINLAUBE &
VERLOSUNG!

Oberperfer Höllentuifl

Ein Rückblick auf ein spannendes und erlebnisreiches Jahr 2025

Auch das Jahr 2025 war für die Oberperfer Höllentuifl wieder geprägt von vielen schönen Momenten, spannenden Erlebnissen und einem großen Highlight. Neben unserer Teilnahme am Vereinsrennen in Oberperfuss und dem „Soalziachen“ in Ranggen durften wir im Laufe des Jahres zwei Hochzeiten mit einem Spalier begleiten, neuen Babynachwuchs in unseren Reihen begrüßen und bei unserem traditionellen Vereinsausflug gemütliche Stunden auf einer Hütte verbringen. Danach stand alles im Zeichen der Vorbereitungen für unsere neue Show und die anstehende Saison.

Der absolute Höhepunkt dieses Jahres war unser 20-jähriges Jubiläumsfest, welches am 8. November 2025 am Sportplatz in Oberperfuss stattfand. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg – zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern sorgten für eine grandiose Stimmung und viele befreundete Gastgruppen aus Götzens, Wattens, Sellrain, Raubling, Kufstein und dem Zillertal machten das Fest mit ihren Shows zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde Oberperfuss, die es uns auch heuer wieder ermöglicht hat, dieses besondere Jubiläum am Sportplatz zu feiern und auch der Freiwilligen Feuerwehr Oberperfuss, die während unseres Festes für Sicherheit sorgte. Ein großes Dankeschön ist auch an all unsere Sponsoren auszusprechen, ohne die unser Jubiläum nicht möglich gewesen wäre.



20-jähriges Jubiläumsfest am Sportplatz in Oberperfuss

naheliegende Ortschaften, wo wir unsere diesjährige Show zum Besten geben konnten. Start der Auftrittssaison war ein intensives erstes Wochenende mit Auftritten in Axams, Götzens und Volders. Danach ging es weiter nach Kematen, bevor wir – wie jedes Jahr – die Saison traditionell bei unseren Nachbarn, den Sellroaner Tuifl, ausklingen ließen. Am 5. Dezember war schließlich der Nikolaus mit seinen Begleitern im Dorf unterwegs und brachte wieder viele Kinderaugen zum Leuchten.

Mit mittlerweile über 40 Mitgliedern sind wir stolz auf unseren starken Zusammenhalt und die stetig wachsende Gemeinschaft. Wer Interesse hat, Teil der Oberperfer Höllentuifl zu werden, kann sich jederzeit bei unserem Obmann Adrian Haller melden – es ist jeder herzlich Willkommen.

Zum Abschluss bleibt nur zu sagen: Wir blicken mit großer Freude und Stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurück, sind dankbar für den großartigen Teamgeist, der unseren Verein so besonders macht und freuen uns schon jetzt auf ein neues Jahr voller abwechslungsreichen Vereinsaktivitäten.

Chiara Klotz



Der Nikolaus und seine Begleiter ziehen traditionell am 05. Dezember um die Häuser

Auch die Tuifl-Saison selbst hatte wieder einiges zu bieten: Den Auftakt bildete die Teilnahme an der Maskenausstellung in Axams, bei der wir unsere Maskenserie der „eisernen Garde“ präsentieren durften. Danach „reisten“ wir wieder durch



Maskenausstellung in Axams

FOTOS: CHIARA KLOTZ

Musikalischer Almwandertag am Rangger Köpfl



Der Musikalische Almwandertag am Rangger Köpfl war in diesem Jahr wieder eine beeindruckende Veranstaltung. Bei traumhafter Bergkulisse wanderten zahlreiche BesucherInnen mit musikalischer Begleitung durch das Tiroler PilgerBlech über Gfas zur Krimpenbachalm, wo Maria und Erwin eine idyllische Einkehr mit toller Jause bereiteten. Weiter ging es dann gut gestärkt zur Bergmesse auf das Rangger Köpfl, ob zu Fuß, mit Rad oder mit der Feuerwehr. Einige davon konnten bereits vorher heuer erstmals mit der Gondel zur Bergmesse fahren – vielen Dank dafür!

Pfarrer Mag. Paul Kneußl und unser Diakon Andreas Wilhelm gestalteten einen lebendigen Gottesdienst, in dem sich viele begeisterte TeilnehmerInnen der Bergmesse wiederfanden.

Der perfekte Ausklang des Wandertages fand bei Speis und Trank in der Rosskogelhütte statt. Wir sind überwältigt von der regen Teilnahme und der großzügigen Spendenbereitschaft der TeilnehmerInnen. Der diesjährige Reinerlös kommt den BewohnerInnen des „Wohn- und Pflegeheim Unterperfuss und Umgebung“ zugute.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Paul Kneußl, Andreas Wilhelm, dem Tiroler PilgerBlech, der Freiwilligen Feuerwehr Oberperfuss, Olli mit seinem Team für die Erfrischung nach vor

und nach der Messe, Maria und Erwin mit Familie (Krimpenbach Alm), dem Team der Rosskogelhütte sowie den Bergbahnen Oberperfuss

Dieser wunderschöne Tag wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr:

- **Samstag, 31. Jänner 2026:**
Stigltreither Hornschlittenrennen
- **Sonntag, 5. Juli 2026:** **Almseggen Stigltreith**
- **Sonntag, 6. September 2026:** **Musikalischer Wandertag Rangger Köpfl**

Euer Hornschlittenverein Stigltreith
<http://facebook.com/HSV Stigltreith>

Männergesangsverein
OBERPERFUSS



Wir suchen eine inspirierende Chorleitung ab 2026

Unser traditionsreicher Männerchor mit hochmotivierten und engagierten Sängern freut sich auf frischen Schwung und neue Impulse. Ab dem Sängerjahr 2026 möchten wir unsere musikalische Reise mit einer neuen, leidenschaftlichen Leitung fortsetzen.

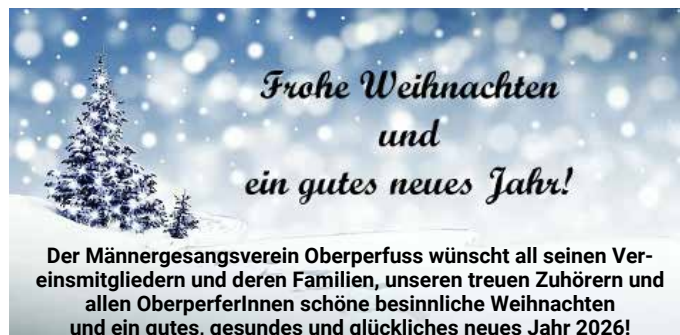
Wir bieten maximale künstlerische Freiheit – ob bei der Auswahl des Liedguts, der musikalischen Gestaltung oder den Probenzeiten: Bei uns kannst du Deine Ideen voll entfalten und gemeinsam mit uns neue Wege gehen.

Wenn Du Freude daran hast mit einem motivierten Ensemble zu arbeiten und kreative Visionen zum Klingen zu bringen, dann heißen wir Dich herzlich willkommen!

Kontakt Obmann:
Günter Grünfelder
guenter.gruenfelder@mgv-oberperfuss.at
0664/2827186



www.mgv-oberperfuss.at/mgv



„Mein Freund Harvey“ – auf der Bühne in Oberperfuss!

Eine charmante Begegnung mit einem unsichtbaren Freund



Mit der Komödie „Mein Freund Harvey“ von Mary Chase, in der deutschen Übersetzung von Alfred Polgar, brachte die Bühne Oberperfuss heuer eine warmherzige, humorvolle und zugleich tiefsinnige Geschichte auf die Bühne des Peter-Anich-Hauses. Unter der Spielleitung von Gabi Lorenz entstand eine schwungvolle Inszenierung, die das Publikum gleichermaßen zum Lachen und Nachdenken brachte.

Ein unsichtbarer Hase sorgt für sichtbare Verwicklungen

Im Mittelpunkt steht Elwood P. Dowd, gespielt von Christian Heis, ein liebenswerter Gentleman, dessen bester Freund ein zwei Meter großer, unsichtbarer Hase namens Harvey ist. Diese ungewöhnliche Freundschaft sorgt für reichlich Aufregung in seiner Familie – allen voran bei seiner Schwester Veta Louise Simmons, gespielt von Gerda Wegscheider, und deren Tochter Myrtle Mae, verkörpert von Valentina Haider. Zwischen Heiterkeit und Verzweiflung versucht Veta, den exzentrischen Bruder in ein Sanatorium einzuweisen – was zu einer Reihe unterhaltsamer Missverständnisse führt.



Ein starkes Ensemble mit viel Spielfreude

Christian Heis meistert die Rolle des charmant-verträumten Elwood mit beeindruckender Ruhe und feinem Humor – eine echte Herausforderung angesichts des umfangreichen Textes und der subtilen Komik der Figur. Das trifft auch auf Gerda Wegscheider als seine überforderte Schwester zu: Sie überzeugt in ihrer Darbietung zwischen Nervenzusammenbruch und bedingungsloser Geschwisterliebe.

Für weitere turbulente Momente sorgen Thomas Kuen als der abgehobene Dr. William R. Chumley und Simone Haider als dessen Ehefrau Betty. Dominik Heis überzeugt als nüchterner Dr. Lyman Sanderson, während Floriana Haider als Krankenschwester Ruth Kelly charmant zwischen Professionalität und Mitgefühl pendelt.

Norbert Habel gibt den überaus korrekten Anwalt Omar Gaffney, Clemens Triendl hat als adrenalingleichgeladener Pfleger Marvin Wilson die Lacher auf seiner Seite, und Melanie Doblinger glänzt als betuchte Mrs. Ethel Chauvenet mit perfekter Dosis exzentrischer Eleganz. Auch Gregor Hupfaut als Taxifahrer E. J. Lofgreen komplettiert das Ensemble mit erfrischender Bühnenpräsenz.

Spielleitung und Inszenierung

Unter der erfahrenen Spielleitung von Gabi Lorenz entstand eine runde, temporeiche Inszenierung, die den Charme der 1940er-Jahre bewahrt und dennoch zeitlos wirkt. Mit sicherem Gespür für Timing und Charakterzeichnung führte sie das Ensemble durch eine Komödie, deren Humor nie platt, sondern stets menschlich bleibt.

Ein Bühnenbild mit Dreh – im wahrsten Sinne des Wortes

Das Bühnenbild von Harald Lechner begeisterte mit einer besonders kreativen Lösung: Eine Drehbühne ermöglichte den fließenden Wechsel zwischen dem behaglichen Wohnhaus der



Dowds, das bunt und musterreich gestaltet war. Zum Kontrast dazu stand das schlicht gehaltene Sanatorium mit den groß hervortretenden Buchstaben. Der Bühnenbau von Florian Gutleben sowie die Bühnentechnik von Karl und Lukas Gutleben sorgten für reibungslose Übergänge und stimmungsvolle Effekte. Auch hinter den Kulissen war das Engagement groß: Melanie Doblinger unterstützte neben ihrer schauspielerischen Tätigkeit das Ensemble als Souffleuse, Daniela Kuen Hirschberger und Sophia Gutleben zeichneten für Maske und Frisuren verantwortlich und verliehen den Figuren mit viel Liebe zum Detail ihr charakteristisches Aussehen. Sowie die Vereinsmitglieder am Eintritt und im Theatercafé haben hervorragende Arbeit geleistet und zu einem gelungenen Abend beigetragen.

Ein unsichtbarer Freund mit bleibendem Eindruck

Mit „Mein Freund Harvey“ hat die bühne.oberperfluss erneut bewiesen, dass sie mit Herzblut, Humor und hoher Schauspielkunst Theater auf höchstem Niveau bietet. Das Stück lebt von seinem feinen Witz, den charmanten Figuren – und der Botschaft, dass Freundlichkeit und Fantasie manchmal die beste Medizin sind. Das Publikum dankte mit langanhaltendem Applaus – auch für Harvey, der zwar unsichtbar blieb, aber für alle spürbar war.

Christof Simon

bühne.oberperfluss zu Gast im Tiroler Landestheater Innsbruck



Ein ganz besonderer Vereinsausflug führte die Mitglieder der bühne.oberperfluss kürzlich ins Tiroler Landestheater Innsbruck. Bei einer äußerst unterhaltsamen und professionell geführten Tour erhielten die Teilnehmer spannende Einblicke hinter die Kulissen des Theaters – von der großen Bühne über den Zuschauerraum bis hin zum Malersaal und den Probesälen.

Mit großem Interesse und Begeisterung verfolgten die Mitglieder die Führung, konnten viele Fragen stellen und erfuhren dabei Wissenswertes über die vielfältigen Abläufe eines professionellen Theaterbetriebs.

Der gelungene Ausflug klang anschließend bei einem Abendessen und netten Gesprächen in gemütlicher Runde aus – ein rundum schöner Theaterausflug, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Frohe Weihnachten von der bühne.oberperfluss

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern, Freunden und Unterstützern eine wunderschöne, besinnliche Weihnachtszeit.

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, voller Lachen, Emotionen und unvergesslicher Theatermomente. Nun kehrt die stillere Zeit ein, in der wir dankbar auf das Vergangene blicken und voller Vorfreude auf das neue Jahr schauen.

Zur Einstimmung auf die festliche Zeit möchten wir euch ein paar Zeilen von Rainer Maria Rilke mitgeben:

„Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie bald
sie fromm und lichterheilig wird.“

Mit diesen Worten wünschen der Vorstand und alle Mitglieder der bühne.oberperfluss euch von Herzen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, euch bald wieder bei unseren Aufführungen begrüßen zu dürfen!

Text@HaraldLechner

PAMO – Erntedank, Cäcilia Messe und Herbstaktivitäten



PAMO am Dorfplatz beim Gefallenengedenken

Am Sonntag, den 28. September 2025, umrahmte die PAMO musikalisch die feierliche Erntedankprozession. Nach einer kurzen Probenpause im Herbst starteten anschließend die Vorbereitungen für die anstehenden Ausrückungen sowie die Cäcilia Messe am 16. November 2025. Im Anschluss an die Messe fand die Jahreshauptversammlung im Hotel Krone statt, bei der einige Funktionen des Ausschusses im Rahmen der Wahlen neu besetzt wurden.

Weihnachtszeit und Vorschau

Auch heuer ist die PAMO in der Vorweihnachtszeit wieder in Kleingruppen unterwegs, um musikalische Weihnachtsstimmung zu verbreiten. Ein Höhepunkt der Weihnachtszeit ist unser traditionelles **Weihnachtskonzert am 26. Dezember 2025** im Hotel Krone, zu dem wir alle Musikfreund:innen herzlich einladen.

Am Samstag, den **27. Dezember 2025**, findet unsere alljährliche **Bad Taste Party** statt! Dieses Jahr wird die Magnum Combo für gute Stimmung sorgen – wir freuen uns schon darauf, euch in euren buntesten Outfits zu sehen!

Nach einer kurzen Pause beginnen wir Anfang Jänner wieder mit den Proben für das **Frühjahrskonzert am 28. März 2026**. Wir freuen uns auf eine intensive und spannende Probenzeit!

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Sponsor:innen, Unterstützer:innen und treuen Zuhörer:innen herzlich bedanken.

Die PAMO wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Nathalie Messner



www.mk-oberperfuss.at

Ausflug Obst und Gartenbauverein zum Jakobskreuz



Der Obst- und Gartenbauverein besuchte das weltweit größte begehbare Gipfelkreuz, das „Jakobskreuz“ Im Pillerseetal. Mit der, in die Jahr gekommenen, Viersesselbahn Buchensteinwand, fuhren wir auf den Gipfel. Spektakulär die Aussicht und das Panorama unvergesslich. Bei einer interessanten Führung im Kreuz, besuchten wir im Untergeschoß die wunderschöne Antonius Kapelle.

Heimwärts fuhren wir durch das Pillerseetal und machten zum Abschluss noch einen Abstecher in die Branger Alm. Ein schöner Ausflug, bis zum nächsten Mal.

Zwischen Grappa und Gerstlsuppe Spätsommer bei den Jungbauern Oberperfuss



Ende August hieß es für die Jungbauern Oberperfuss „ab in den Süden“. Bei der Abfahrt in den frühen Morgenstunden war der eine oder andere noch etwas verschlafen, doch spätestens, als die Temperaturen stiegen und die Luft nach Meer zu riechen begann, kam bei allen Urlaubsstimmung auf. In Poreč wartete bereits ein köstliches Mittagessen mit istrischen Spezialitäten wie Ćevapčići, weißem Trüffel und

natürlich einem Gläschen Grappa auf uns. Danach ging es weiter mit Sightseeing und Shoppen in der Altstadt, Cocktails an der Beachbar und ganz viel Badespaß. Auch das Nachtleben kam nicht zu kurz: Von Bars über Clubs bis hin zum Casino war alles dabei – auch wenn leider niemand als MillionärIn nach Hause zurückkehrte. Nach vier erlebnisreichen Tagen hieß es leider Abschied nehmen. Auf der Heimfahrt machten wir noch einen Stopp in Sterzing und ließen bei einer Pizza den Urlaub gemütlich ausklingen und die schönsten Momente Revue passieren.

Erholt und mit neuer Motivation starteten wir in den Herbst, der ganz im Zeichen des Erntedanks stand. Beim Bezirkserntedankfest in Absam waren wir mit zahlreichen Mitgliedern und zwei geschmückten Wägen vertreten. Auch in Oberperfuss



FOTOS: KATHRIN HÖRTNAGL

dankten wir für die Gaben der Natur. Am 28. September luden wir gemeinsam mit den oberperfer Bäuerinnen zum Erntedankfest ein. Nach der Heiligen Messe gab es am Kirchplatzl Speis und Trank sowie musikalische Unterhaltung durch die fidelen Käsekraimer – danke an alle fleißigen HelferInnen.

Nun freuen wir uns schon auf das nächste Highlight des Jahres: die Xmas Party am 13. Dezember im Peter-Anich-Haus. Nachdem die Feier im letzten Jahr so gut angekommen ist, werden wir sie auch heuer wieder im Anschluss an den Christkindmarkt veranstalten. Mit Musik aus den 80ern, 90ern und aktuellen Hits ist für jeden Geschmack etwas dabei – wir freuen uns auf euer Kommen!

Johanna Stangassinger

Ein erfolgreicher Start in die neue Schießsaison für die Schützengilde

Noch vor dem eigentlichen Saisonstart fand am 27. September die erste ASVÖ-Landesmeisterschaft für Luftpistole und Luftgewehr in Imst statt. Unsere Schützen bewiesen ihr Können gegenüber der Konkurrenz aus zahlreichen anderen Tiroler Gilden und wir dürfen uns über eine Gold- und eine Bronzemedaille freuen.

Anfang November startete dann die eigentliche Saison. Heuer sind wir wieder mit drei Mannschaften in der Bezirksliga vertreten, eine Stehend-Aufgelegt, sowie zwei Stehend-Frei Mannschaften. Letztere werden tatkräftige durch unsere Nachwuchsschützinnen und -schützen unterstützt. Beim Bezirksjugendcup starten wir heuer mit neun Jugendlichen.

Lust auf Präzision und Teamgeist? Dann schau bei einem Schnuppertraining vorbei!

(Mario: +43 664 9712192/sgoberperfuss@outlook.com)

Stefan, Mario, Samuel



FOTO: ALEXANDER COSER

Gold und Bronze bei der ASVÖ-Landesmeisterschaft in Imst

Ein Schützenjahr geht zu Ende

Auch im letzten Viertel des heurigen Schützenjahres kann die Schützenkompanie Oberperfuss auf einige schöne Ereignisse zurückblicken.

Oktoberfest

Am Sonntag, dem 14. September, fand das dritte von uns ausgerichtete Oktoberfest am Kirchplatz statt. Obwohl es am Morgen noch geregnet hatte, wurde das Wetter bald strahlend schön und lockte deshalb viele Besucher an. Die Jugendmusikkapelle Fezzoforte, die Jungplattler und die Fidelen Käsekrainer sorgten für gute Stimmung und der Oberperfer Bierhimmel sowie unsere Küche kümmerten sich hervorragend um das leibliche Wohl. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die bei unserem Oktoberfest mitgewirkt haben und auch vielen Dank an alle, die das Fest besucht haben.

Ausrückungen

Wie jedes Jahr rückten wir auch heuer wieder bei der Erntedankprozession als starke Kompanie aus. Außerdem fuhren wir dieses Jahr am 12. Oktober auch mit einer kleinen Gruppe zur Schützenwallfahrt nach Absam. Wir mar-



schierten beim Bittgang durchs Dorf mit und nach einer schönen heiligen Messe am Sportplatz unterhalb der Wallfahrtsbasilika saßen wir noch gemütlich beim Gasthof Kirchenwirt zusammen.

Am 9. November war Seelensonntag mit Gedenkfeier an die Opfer der Weltkriege und die Opfer der Kriege unserer Zeit. Wie jedes Jahr legten wir beim Kriegerdenkmal einen Kranz nieder. Außerdem wurde unsere neue Marketenderin Raphaela Kapferer angelobt, die am Jahresanfang von

den Jungschützen zu den Erwachsenen gewechselt ist.



Jungschützen-Viertelschießen

Am 8. November wurde unsere Kompanie von Matthias Dettori, Florian Kraft, Hannah Schwind und Valentina und Leni Tica beim Jungschützen-Viertelschießen in Hötting vertreten.

Herzliche Einladung

Am Samstag, dem 10. Jänner findet wieder unser alljährlicher Schützenball im Mehrzwecksaal statt. Für gute Stimmung sorgt die Band Brennholz und wir freuen uns auch schon auf den Auftritt der Faschingsgilde Oberperfuss. Die Schützenkompanie Oberperfuss freut sich auf euer Kommen!

Abschließend wünschen wir euch frohe, besinnliche Weihnachten und viel Glück für das neue Jahr 2026!

Hannah Schwind



Neues bei den Oberperfer PlattlerInnen



Auch im Spätsommer waren wir mit gleich mehreren Vereinen unterwegs und sorgten für gute Unterhaltung.

Am 29. August durften wir beim Wirt gemeinsam mit unseren Jungs Schuhplattlern, dem Männergesangsverein Oberperfuss und den fidelen Käsekrainern den Tiroler Abend mitgestalten.

Zwei Tage später, am 31. August, waren wir beim Frühschoppen auf der Sulzstich Alm am Hausberg – ebenfalls mit unseren Jungs Schuhplattlern und dem MGV.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Pamo Banda. Bei gutem Bergwetter und vielen Besuchern konnten wir dort einen schönen Tag verbringen – es wurde viel „geplattelt“, getanzt und gesungen.

Weiter ging es am 14. September beim Oktoberfest der Schützenkompanie Oberperfuss.

Unser Nachwuchs war hier schon öfter vertreten – dieses Jahr durften wir sie unterstützen.

Auch dies war eine tolle Veranstaltung bei angenehmen Spätsommerwetter.



Die Kameradschaft im Dorf wurde nach dem Auftritt bei gutem Essen und Getränken ebenfalls gepflegt.

Im Winter wird es bei uns eher ruhig. Ein Kameradschaftsabend ist geplant, um die „Plattlersaison 2025“ gemeinsam zu feiern und ausklingen zu lassen.

Für das Jahr 2026 gibt es „Big News“:

Wir dürfen zum ersten Mal die Faschingsparty am „Unsinnigen Donnerstag“ ausrichten!

Es ist bereits einiges in Planung – also vergesst nicht, unseren Instagram-Account (@oberperfer_plattlerinnen) zu verfolgen. Eine Sache können wir euch schon vorab verraten: Für Stimmung sorgt DJ Mario Larl – von Oldies über aktuelle Hits bis hin zu Faschingsklassikern ist alles dabei!

Wir hoffen auf zahlreiche Besucher, um das Miteinander im Dorf zu stärken und gemeinsam eine tolle Party mit spannenden Kostümen für die alljährliche Maskenprämierung zu feiern.

Wir sind schon gespannt, was euch dieses Mal einfällt!

RCO – Rückblick auf die Radsaison 2025

Die Radsaison 2025 neigt sich dem Ende zu – Zeit für einen Rückblick auf ein sportlich aktives und gemeinschaftlich starkes Jahr beim Radclub Oberperfuss (RCO).

Wie jedes Jahr begann die Saison mit dem traditionellen Einradeln, gefolgt von abwechslungsreichen Ausfahrten mit Rennrädern und Mountainbikes quer durch Tirol und darüber hinaus. Zu den Highlights zählten Touren ins Zillertal (Märzengrund), zur Schmalzgrubenalm, in die Pfundser Tschey, zum Gachen Blick, zur Wildsaualm im Alpbachtal sowie die beliebte Damenausfahrt durch die Bayerischen Voralpen. Den krönenden Abschluss bildete die Fahrt zur Rosskogelhütte, wo uns unsere Sponsorin Vroni wie immer herzlich empfing.

Auch sportlich war einiges geboten:



Ötztaler für Valentina Haider + Simon Förtsch – sie feiern mit ihren Freunden



Daniela Riegler auf dem Weg zum 4. Damen Gesamtrang beim Dreiländergiro



Tourguide Othmar mit „seinen“ Damen

Unsere RCO-Mitglieder zeigten bei diversen Rennen starke Leistungen. Bei der Dolomitenrundfahrt in Osttirol waren Daniela und Hans Riegler, Valentina Haider, Simon Förtsch, Bernhard Kofler und Engelbert Obex am Start. Beim 3-Ländergiro überzeugten besonders Valentina Haider und Daniela Riegler. Der Höhepunkt war wie jedes Jahr der legendäre Öztaler Radmarathon, bei dem Valentina Haider, Simon Förtsch, Gerhard Hufnagl, Andreas Zangerl sowie unser Sportfreund Helmut Ruetz aus Sellrain erfolgreich teilnahmen – Gratulation zu dieser großartigen Leistung!

Wer sich für detaillierte Berichte, Zeiten und Ergebnisse interessiert, findet alles auf unserer Website: www.svo-rad.at

Am 7. November 2025 wurde das Vereinsjahr mit der Jahreshauptversammlung samt Neuwahlen abgeschlossen.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- **Obmann:** Klaus Haider
- **1. Obmann-Stellvertreter:** Simon Förtsch
- **2. Obmann-Stellvertreter:** Anton Brida
- **Schriftführerin:** Simone Haider
- **Kassier:** Bernhard Huber
- **Kassaprüfer:** Hans Riegler und Gerhard Triendl

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für ihr Engagement und verabschieden uns in die Winterpause. Möge der Winter gesund und trainingsreich verlaufen – damit wir im Frühjahr 2026 wieder gemeinsam durchstarten können!

Der RCO wünscht allen Leserinnen und Lesern von „unser Oberperfuss“ eine besinnliche Adventzeit, glitzernde Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2026!

Simone Haider



Mit den Rennrädern am Weg zum Gachen Blick



Mit den MTB's auf der Schmalzgrubenalm



Die Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche Oberperfuss erstrahlt im neuen Glanz!



Krippenbauer Gerhard Wolf hat im letzten Jahr, in vielen Arbeitsstunden einen neuen Krippenberg für die Pfarrkirche gebaut, der alte in die Jahre gekommene Berg musste ersetzt werden.

Die wunderschönen alten Krippenfiguren von Giner d. Ä., von Seisl, Mundi und Schnaiter kommen im neu gebauten Krippenberg von Gerhard Wolf so richtig gut zur Geltung. Überhaupt wirkt das Gesamtbild viel heller und freundlicher als früher. Der neue Berg wurde genau auf die darin befindlichen Figuren abgestimmt, ein wunderbares Gesamtkunstwerk.

Ein herzliches Dankeschön dem Krippenbauer Gerhard Wolf für die Idee, für die Planung und Umsetzung, sowie die vielen geleisteten Arbeitsstunden.

Am 7. und 8. Dezember 2024, wurde der neue Krippenberg im Rahmen der Krippenausstellung im Spritzenhaus der Bevölkerung präsentiert. Mit Begeisterung und voll des Lobes wurde der neue Berg von Gerhard Wolf, mit einer schönen Zirben-Einfassung von Hubert Schacher bestaunt. Verschiedene Krippen von Gerhard Wolf wurden ebenso ausgestellt.

Weiters wurden von den Künstlern Konrad Spiegl und Florian Schaller schöne Figuren präsentiert.

Allen Helfern für das Gelingen der Krippenausstellung ein herzliches Dankeschön.

Am 9. Dezember wurde dann die Weihnachtskrippe von Gerhard Wolf, Hubert Schacher und Helfern in der Taufkapelle aufgebaut. Bis ins kleinste Detail genau wurden die Figuren eingebettet, professionell und liebevoll aufgestellt.

Herr Pfarrer Dr. Dariusz Hrynyszyn hat den neuen Krippenberg, am Sonntag, den 15. Dezember 2024, feierlich eingeweiht. Gerhard Wolf hat für sehr viele Jahre ein Kunstwerk für unsere Pfarrkirche geschaffen, dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Obmann **Christian Spiegl**
Schriftführerin **Margit Pienz**

Der Krippenverein Oberperfuss wünscht allen Oberperfern/Innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026

Nachruf Karl Triendl



Der Krippenverein Oberperfuss trauert um sein langjähriges Vereinsmitglied Karl Triendl, Hackls Karl, der am 17. November 2025 verstorben ist.

Karl war viele Jahre Obmann Stellvertreter und langjähriger begeisterter Krippenbauermeister, viele Krippenberge sind in Oberperfuss unter seiner Anleitung entstanden,

Karl war ein großer Krippenfreund. Krippeleschauer waren in seinem Haus immer herzlich willkommen, um seine Krippe zu bewundern. Der Krippenverein Oberperfuss bedankt sich für seinen unermüdlichen Einsatz und die ehrenamtliche Arbeit für unseren Verein.

Lieber Karl, wir danken dir und werden dir ein ehrendes Andenken bewahren, in lieber Erinnerung und in Verbundenheit der Krippenverein Oberperfuss.

Spiegl Christian, Obmann

Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*

„Weg zur Krippe“

**Kennst du schon Miriam und David?
Die beiden Hirtenkinder? Nicht?
Dann lerne sie kennen!**



Am 24. Dezember hast du die Gelegenheit dazu. Gemeinsam mit ihnen kannst du dich mit deiner Familie auf den Weg machen, um den neugeborenen König, das Jesuskind, zu suchen und hoffentlich auch zu finden ...

Wann: 24.12.2025

von 14.30-16.30 Uhr

Wo: 6 Weg-Stationen in der Nähe der Pfarrkirche

Der Weg zur Krippe findet anstelle der Kindermette statt!



SV Oberperfuss – Sektion Fußball Rückblick auf die Herbstsaison



Große Freude herrschte beim Derbysieg in Kematen!

Nach dem Aufstieg in die Regionalliga Tirol startete unsere Kampfmannschaft mit viel Schwung und Begeisterung in die neue Saison und konnte zu Beginn gleich wichtige Punkte sammeln. Der gute Saisonstart zeigte, dass das Team in der höheren Liga gut mithalten kann. Im Verlauf der Herbstsaison ließ die Punkteausbeute allerdings etwas nach. Trotz dieser Phase können wir insgesamt sehr zufrieden mit den spielerischen Leistungen sein – bis auf wenige Ausnahmen zeigte die Mannschaft ansprechenden und engagierten Fußball, der den Fans viel Freude bereitete. Besonders erfreulich war die starke Unterstützung bei den Auswärtsfahrten nach Fügen und Kundl. Viele Fans begleiteten die Mannschaft und sorgten für tolle Stimmung – ein Zeichen des großen Zusammenhalts zwischen Team und Anhängern. Das unbestrittene Highlight der Herbstsaison war der 1:4-Derbysieg gegen Kematen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und



Die Mannschaften der U8 und U7 beim internen Turnier in Oberperfuss!

großem Einsatz sicherten sich unsere Jungs diesen beeindruckenden Erfolg!

Im November steht nun noch die nächste Runde im Cupbewerb gegen Längenfeld

auf dem Programm, bevor die Mannschaft in die wohlverdiente Winterpause geht. In dieser Zeit wird natürlich weitergearbeitet: Kräftigungseinheiten in der Halle und Lauftraining durchs Dorf stehen auf dem Plan, um gestärkt in die Frühjahrssaison zu starten.

Auch beim Nachwuchs kann man eine erfreuliche Bilanz ziehen: Die SPG Funkenflug Melach U16 präsentiert sich in der laufenden Saison der U16 Tiroler Liga von ihrer besten Seite. Unter elf Mannschaften behauptet sich das junge Team stark und kämpft – genau wie die Kampfmannschaft – tirolweit um Punkte.



Die U16 Mannschaft geht zufrieden in die Winterpause

Von Spielen im Oberland (SPG Ötztal) bis ins Unterland (Ebbs) zeigt die Mannschaft großen Einsatz und Teamgeist. Nach einer engagierten Hinrunde steht sie aktuell verdient auf dem 5. Tabellenplatz.

Auch unsere Kleinsten sammeln bereits wichtige Spielerfahrungen: sei es bei Turnieren in der Umgebung oder bei internen Bewerben, die wertvolle Spielpraxis und Freude am Fußball vermitteln.

Der SV Oberperfuss wünscht allen Fans auf diesem Wege eine schöne Weihnachtszeit und bedankt sich herzlich für die großartige Unterstützung über die gesamte Herbstsaison hinweg. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im Frühjahr – das erste Heimspiel findet voraussichtlich am 21. März statt!

Hannah Heis





SV Oberperfuss – Sektion Schi Motivierter denn je ...

... startet der SVO Schi in die anstehende Saison. Diesen Herbst sind die Kids wieder fleißig beim Konditraining in der Halle dabei. Teilweise mit 2 Gruppen an 2 Tagen in der Woche wird dabei in der großen Turnhalle an den Fähigkeiten der Kinder trainiert. Wie bei der Jahreshauptversammlung erläutert wurden inzwischen die ehemaligen Skibezirke Nord und Süd fusioniert, sodass hier nun endlich wieder auf einem Top-Level gearbeitet werden kann. Unsere Schüler erhalten über den Bezirksskader ein ganzjähriges Trainingsangebot und die Kinder des Schibezirkes Innsbruck Land/Stadt starteten bereits mit einem fulminanten Kondibewerb in Sistrans in die Bezirkscupsaison. Der SV Oberperfuss konnte sowohl bei den Kinderkategorien als auch bei den Schülern das teilnehmerstärkste Feld verzeichnen und bereits sehr gute Ergebnisse erzielen. Unsere Kids waren top motiviert und mit Begeisterung dabei! Als Aufgabenstellungen gab es diesmal 5 Stationen, welche es zu absolvieren galt. Egal ob beim Agility Run, dem Sprungkoordinationstest, dem Hürdenboomeranglauf, dem Kastentest oder 3er Hop - es war für jeden etwas dabei.

Ergebnisse Kondibewerb vom 8.11.2025:

Kinder 8 weiblich

1. Platz: TRIENDL Clea
4. Platz: PILJANOVIC Tijana Katarina
5. Platz: PESCOSTA Aurelia
7. Platz: FRITZ Maja

Kinder 8 männlich

3. Platz: BUCHER Matthias

Kinder 9 weiblich

1. Platz: PILGRAM Lia
3. Platz: KRAXNER Rosa
4. Platz: BUCHER Lilly
7. Platz: ASCHWANDEN Mila

Kinder 9 männlich

7. Platz: KIRCHMAIR Lenz
8. Platz: RUBATSCHER Moritz
10. Platz: ALMBERGER Paul
10. Platz: HUJARA Nick

Kinder 10 weiblich

5. Platz: SUDA Lena
8. Platz: BUCHER Leni

Kinder 10 männlich

1. Platz: BUCHER Josef
2. Platz: ADLER Christoph
6. Platz: SEITZ Felix
8. Platz: WEGSCHEIDER Egon

Kinder 11 weiblich

4. Platz: RUBATSCHER Antonia
9. Platz: HAIDER Nora
11. Platz: JUEN Marie

Kinder 11 männlich

9. Platz: HUJARA Neo
11. Platz: OBLASSER Finn



Beim Hallentraining geht es zur Sache



Kinderteam 1 beim Kondibewerb in Sistrans

Kinder 12 männlich

11. Platz: PESCOSTA Eliano

Schüler 14 weiblich

7. Platz: HAIDER Linda

Schüler 14 männlich

13. Platz: RUBATSCHER Felix
14. Platz: SUDA Elias

Schüler 16 weiblich

3. Platz: STEVINOVIC Mia



Kinderteam 2



Schülerteam

Auch unsere Tauschbörse fand nach einer Pause in den vergangenen Jahren wieder statt und erfreute sich bereits großer Beliebtheit. Nicht weniger als 3 Wachskurse konnten unsere Vereinsmitglieder in Zusammenarbeit mit Marxer's Skistall absolvieren, sodass die Kids mit top präpariertem Material profitieren können.

DANKE allen Helfern, Eltern und vor allem TRAINERn des SVO – ohne Euch wäre das alles nicht möglich!



sv-oberperfuss.at/schi

Unsere TERMINE am Hausberg für den anstehenden Winter stehen ebenfalls bereits fest, wir würden uns wieder sehr freuen sollten viele Oberperfer mit am Start sein:

- 03.01.2026 - SCHOKORENNEN
- 06.01.2026 - BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN Schüler Slalom
- 10.01.2026 - Ortsschüler Meisterschaften 2026
- 09.02.2026 - HERO KidsRace Tirol by Rossignol (2x Cross)
- 14.02.2026 - BEZIRKSCUP Kinder (Minicross)
- 21.02.2026 - Vereinsmeisterschaft & Vereinerennen (Riesentorlauf)
- 27.02.2026 - Egghof SL Grande Finale
- 01.03.2026 - 7. Köpfl3er+1 (Schi/Rodel/Tourenschi + Langlauf)
- 07.03.2026 - VenierCUP der Volksschulen



TENNIS
OBERPERFUSS

Tennis Oberperfuss – ein Tennisjahr neigt sich dem Ende zu

Wir verfassen diesen Bericht im November, bei fast sommerlichen Temperaturen – auf den Plätzen 2 und 3 wird auch immer noch fleißig gespielt. Aber zeitlich gesehen befinden wir uns trotzdem auf der Zielgerade der heurigen Saison. Zum Erscheinen der vorliegenden Ausgabe befindet sich der Platz sicher schon in der Winterruhe, aber abseits des Platzes und in den diversen Tennishallen geht es weiterhin voll zur Sache! Aber jetzt mal chronologisch:

Vereinsmeisterschaft im Einzel 2025

Im heurigen Jahr wurde die Tennis Oberperfuss Vereinsmeisterschaft in einem neuen Modus durchgeführt: Innerhalb von knapp zwei Wochen wurden sowohl bei den Damen als auch bei den Herren die Qualifikationsplätze und sämtliche Spiele im Turnierbaum durchgeführt, sodass am **14. September die Finale** ausgespielt werden konnten: Hier trafen bei den Damen Verena Ertl und Brigitte Feichtner aufeinander und bei den Herren sollten sich zum wiederholten Male Martin Abfalterer und Beat Feuz duellieren.



Vereinsmeisterin 2025 Verena Ertl mit Gitti Feichtner

FOTOS: TENNIS OBERPERFUSS



Vereinsmeister 2025 Beat Feuz mit Martin Abfalterer

Bei den Damen fiel die Entscheidung im dritten Satz zugunsten von **Verena Ertl**, die sich in einem spektakulären Match gegen Gitti behaupten und den Titel der **Vereinsmeisterin 2025** erringen konnte!

Das Herrenfinale ging über die volle Distanz bis ins Tie-Break: Nach einem starken ersten Satz von Beat folgte ein ebenso starker Satzgewinn durch Martin. Nach einem ausgeglichenen dritten Satz konnte letztendlich **Beat Feuz** das Tie-Break für sich entscheiden und sich somit zum **Vereinsmeister 2025** künden!

U11 Meisterschaft

Nachdem mit dem Damenteam heuer bereits eine neue Meisterschaftsmann-



U11 Meisterschaftsmannschaft

schaft gestartet ist, sind auch unsere Kinder/Jugendlichen heuer erstmalig im Meisterschaftsbetrieb vertreten! Wir sind stolz auf unsere Kiddies die in der **Meisterschaft u11 in der Bezirksliga 03** in diesem Herbst auf Telfs, Pfaffenhofen und Leutasch getroffen sind. Auch wenn unserem Nachwuchs im ersten Jahr noch kein Punktegewinn vergönnt war, sind wir ausgesprochen stolz auf unsere Tenniskids und freuen uns auf viele weitere Begegnungen!

Kindertraining im Herbst

Auch die Herbst-Kindertrainings konnten erfolgreich abgeschlossen werden, wo **knapp 80 Kinder in 17 Trainingsgruppen** mit unserem topmotivierten Trainer:innen-Team am Tennisplatz standen. Wir freuen uns, dass nach dem erfolgreichen Frühjahrstraining wieder so viele Eltern und Kinder unser Angebot angenommen haben!

Ein Tenniswinter im Zeichen der Damen

Unsere Damen-Meisterschaftsmannschaft ist nicht nur den ganzen Sommer über fest am Trainieren und Spielen, sondern ist auch im Winter sehr umtriebig: Zum einen treten sie erstmalig in der Vereinsgeschichte in einer **Wintermeisterschaft in der Bezirksliga 1/1** gegen fünf Damenmannschaften ab Jänner 2026 an. Zum anderen werden Sie die Besucher:innen des **Oberperfer Christkindmarktes** heuer mit allerlei Köstlichkeiten versorgen. Herzlichen Dank an unsere Ladies für ihren unermüdlichen Einsatz und alles Gute für die Meisterschaft! Investitionen 2026 und anstehende Platzsanierungen

Nachdem in der Saison 2024 der Zaun und das Vereinshaus umfassend saniert und erweitert wurden, konnten wir in der heurigen Saison die mit Hilfe der großzügigen Unterstützung der Gemeinde die Flutlicht-Beleuchtungsanlage umfassend erweitern. Aber auch im kommenden Jahr stehen **wesentliche Infrastrukturprojekte** an:

- Erweiterung des Zauns aufgrund der gefällten Bäume (wegen Borkenkäferbefalls)
- Erneuerung und Erweiterung der Außenanlagen um das Vereinshaus
- Erweiterung der Lagermöglichkeiten am Gelände (Trainingsutensilien, Nachwuchstraining, etc.)

Der Verein wird somit auch kommendes Jahr **beträchtliche finanzielle Mittel in den Erhalt und auch die Erweiterung des Tennisplatzes** investieren. Leider wird der Um-/Neubau der Umkleide- und Nasszellen auch 2026 nicht erfolgen können, da die finanziellen Mittel hier im Verein einfach nicht vorhanden sind. Man führe sich aber vor Augen, dass alle unsere Meisterschaftsmannschaften (Herren, Damen und Kinder), unsere Gäste und Vereinsspieler:innen sich nach wie vor im Freien umziehen müssen!

Klar ist leider auch, dass unsere **Plätze ein Ablaufdatum** haben, welches immer näher



Damen-Meisterschaftsmannschaft

rückt. Optimistische Experteneinschätzungen zeigen, dass spätestens mit Ablauf dieses Jahrzehnts die Lebensdauer der Plätze erreicht bzw. sogar überschritten sein wird. Deshalb sind eine **umfassende Planung und Finanzierung der Sportanlagen** notwendig. Tennis Oberperfluss steht bereits in Kontakt mit der Präsidentin der Sport Union und unser Ziel ist es, nächstes Jahr gemeinsame Beratungen mit Gemeinde und entsprechenden Förderstellen anzustoßen, damit ein langfristiger Erhalt des Tennissports in Oberperfluss gewährleistet ist.

Jahreshauptversammlung am 21.11.2025

Die **ordentliche Jahreshauptversammlung** von Tennis Oberperfluss fand am 21.11.2025 statt. Wir können euch in der vorliegenden Ausgabe noch keine Informationen zur Jahreshauptversammlung geben, da der Redaktionsschluss vor der Versammlung war, werden dies aber natürlich nachholen – sowohl in der nächsten Ausgabe als auch über Social Media und unserem **WhatsApp Kanal**, über den wir euch immer brandaktuell informieren: <https://bit.ly/Tennis-Oberperfluss>

Jahresausklang 2025

Wir wünschen euch allen, dass die oft stressigste Zeit im Jahr für euch **besinnlich, ruhig und friedlich** wird. Verbringt ein schönes Weihnachtsfest mit euren Liebsten und **rutscht's gesund ins neue Jahr!** Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Tennisjahr 2026!

Tennis Oberperfluss
Johannes Schmid



tennis-oberperfluss.at



Hochzeitsjubiläen

Die Gemeinde Oberperfuss gratuliert herzlich!

Die Gemeinde lud die Hochzeitsjubilare zu einer kleinen, feierlichen Zusammenkunft ins M1 ein. Gemeinsam wurde auf die besonderen Ehejubiläen angestoßen. Wir wünschen allen Paaren weiterhin viele glückliche gemeinsame Jahre!

Goldene Hochzeit

Renate und Peter Paul Schmid
Gabriele und Ernst Wegscheider
Anna und Edwin Volgger
Adele und Friedrich Jungmann

Diamantene Hochzeit

Gudrun und Gernot Randl



Herr Bezirkshauptfrau-Stellvertreter Mag. Andrä Fankhauser und unsere Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher gratulieren den Jubelpaaren

Olls Guate



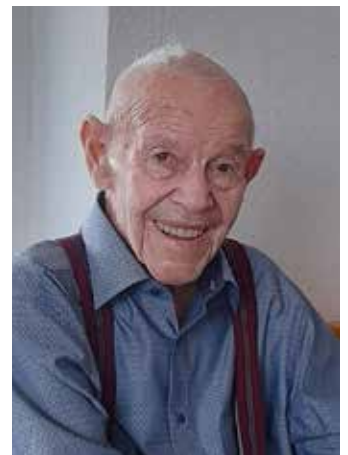
Den 85. Geburtstag feierte Alfred Doblinger



Den 85. Geburtstag feierte DI Gernot Randl



Den 90. Geburtstag feierte Willibald Heis



Den 95. Geburtstag feierte Karl Triendl †

Pfiat enk



Karl Kirchebner
Karoline Triendl
Melitta Nussbaumer
Irmgard Grünfelder
Karl Triendl

14.09.2025
16.09.2025
18.10.2025
20.10.2025
17.11.2025

Griaß enk



Matteo Leitner
Tobias Gruber
Liam Aschwanden
Jana Mair
Marie Steibl

05.09.2025
15.09.2025
17.10.2025
19.10.2025
20.10.2025

+ Wochenenddienste der praktischen Ärzte

Einheitliche Telefon Rufnummer für Bereitschafts- und Nachtdienste des jeweiligen diensthabenden Arztes: **141 (wochen-tags von 19:00 Uhr - 07:00 Uhr, Wochenende und Feiertag von 0:00 – 24:00 Uhr)**

Notordination jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Termine nachzulesen unter:
www.aektiroel.at/bereitschaftsdienste



Apotheke Oberperfuss

Peter-Anich-Weg 2, 6173 Oberperfuss, Tel.: 81020

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Mittwoch & Freitag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Müllabfuhrplan Oberperfuss

(Abfuhrtag jeweils Freitag)

Restmüll 2025/2026

Dezember	12./27.
Jänner	09./23.
Feber	06./20.
März	06./20.

Biomüll 2025/2026

Dezember	12./27.
Jänner	09./23.
Feber	06./20.
März	06./20.

Öffnungszeiten Recyclinghof Oberperfuss

Mittwoch: 13:30 Uhr – 19:00 Uhr
Freitag: 15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Staudenschnitt: 05.05.2026



www.gemeinde-oberperfuss.at/buergerservice/muellabfuhrplan/

Veranstaltungstermine DEZEMBER 2025 bis MÄRZ 2026

Folgende Veranstaltungen sind im angegebenen Zeitraum geplant. Ob und in welchem Umfang sie letztendlich wirklich stattfinden können, ist derzeit nicht abzusehen.

DEZEMBER 2025

Fr. 12.12.
Klöpflerzeit
Studler Kapelle
Sa., 13.12.
Christkindlmarkt
Dorf
Sa., 13.12.
Xmas Party JB/LJ
Peter-Anich-Haus
Di., 16.12.
Gemeinderatssitzung
Gemeindeamt
Sa., 20.12.
Seniorenweihnacht
Hotel Krone
Sa., 20.12.
Adventsingen Anklöpfler
Spritzenhaus
Mi., 24.12.
Kinderbastln mit
JB/LJ Oberperfuss
Peter-Anich-Haus
Mi., 24.12.
Christmette mit dem
MGV Oberperfuss
Pfarrkirche

Sa., 27.12.
Bad Taste Party
Peter-Anich-Haus

JÄNNER 2026

Sa., 03.01.
Schokorennen, SVO Schi
Rangger-Köpfl
Di., 06.01.
Bezirksmeisterschaft Schüler
Rangger-Köpfl
Sa., 10.01.
Ortsschülermeisterschaften
Rangger-Köpfl
Sa., 10.01.
Schützenball | MZW
Fr., 16.01.
Maschgerschaugn, FGO] MZW
Sa., 17.01.
Jungmaschgern, Jubiläumsball
FGO | MZW
So., 25.01.
Pfarrcafé | Spritzenhaus
Sa. 31.01.
Stigleithner Hornschlittenrennen

FEBER 2026

Mo., 09.02.
Hero Kids Race, SVO Schi
Rangger-Köpfl
Do., 12.02.
Unsinnigen Party, Plattler
Peter-Anich-Haus
Sa., 14.02.
Feuerwehrball | MZW
Sa., 14.02.
Bezirkscup Kinder, SVO Schi
Rangger-Köpfl
Sa., 21.02.
Vereinsmeisterschaft, SVO Schi
Rangger-Köpfl
So., 22.02.
Pfarrcafé | Spritzenhaus

MÄRZ 2026

So., 01.03.
Köpfl 3-er
Rangger-Köpfl

Sa., 07.03.
Venier-Cup Volksschulen
Rangger-Köpfl
Fr., 20.03.
JHV Obst- und Gartenbauverein
Peter-Anich-Haus
Sa., 21.03.
Filmabend Dorfwerkstatt
Peter-Anich-Haus
So., 22.03.
Pfarrcafé
Spritzenhaus
Fr./Sa., 27./28.03.
Ostereierschießen,
Schützengilde | Schießlokal
Sa., 28.03.
Frühjahrskonzert PAMO
MZW
So., 29.03.
Palmsonntagsverkauf
der Bäuerinnen
Spritzenhaus



